



EINZELBERICHT

BTCS S.A.

1. QUARTAL 2026

Warschau, 12.05.2026

Der Bericht der BTCS S.A. für das erste Quartal 2026 wurde gemäß der aktuellen Rechtslage erstellt, insbesondere auf der Grundlage der Geschäftsordnung des Alternativen Handelssystems (ASO) sowie des Anhangs Nr. 3 zur ASO-Geschäftsordnung „Laufende und periodische Informationen, die im Alternativen Handelssystem auf dem NewConnect-Markt veröffentlicht werden“.





Name (Firma):	BTCS Spółka Akcyjna
Land:	Polen
Sitz:	Warschau
Adresse:	Plac Powstańców Warszawy 2, 00-030 Warszawa
KRS-Nummer:	0000390734
Bezeichnung des Gerichts:	Amtsgericht für die Hauptstadt Warschau in Warschau, XII. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters
REGON:	301792620
Steuernummer:	972-12-32-691
E-Mail:	biuro@btcs.com.pl
Website:	www.btcs.com.pl

Zusammensetzung des Vorstands zum 12.05.2026

- Marlena Lipińska – Vorstandsvorsitzende

Zusammensetzung des Aufsichtsrats zum 12.05.2026

- Lech Wilczyński – Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Abdul Rafay Gadit – Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Monika Magierska – Sekretärin des Aufsichtsrats
- Catherine Chan – Mitglied des Aufsichtsrats
- Anna Jędrasiak – Mitglied des Aufsichtsrats
- Daniel Kaska – Mitglied des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

wir legen Ihnen den Zwischenbericht der BTCS S.A. **für das erste Quartal 2026** vor, der eine weitere Etappe der konsequenten Umsetzung der von der Gesellschaft im Jahr 2025 verabschiedeten Strategie darstellt. Der analysierte Zeitraum bestätigt den Abschluss der Transformationsphase der Gesellschaft und den Übergang in die operative Phase der Nutzung des Vermögensportfolios und der technologischen Infrastruktur.

Das erste Quartal 2026 war eine Phase der weiteren Stabilisierung des Geschäftsmodells des Unternehmens, das auf **der Active-Treasury-Strategie** und der Tätigkeit als Digital Asset Treasury Company (DATCO) basiert. Im Gegensatz zu früheren Zeiträumen konzentrierte sich die Tätigkeit des Emittenten nicht mehr auf den Aufbau des Vermögensportfolios, sondern auf dessen aktive Verwaltung und die Erzielung von Erträgen unter Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

Im Berichtszeitraum baute das Unternehmen seine Aktivitäten in mehreren Schlüsselbereichen aus, darunter insbesondere der Einsatz von Bitcoin-Derivaten, die Teilnahme an Liquiditätsprogrammen in Blockchain-Ökosystemen sowie der Ausbau der Infrastruktur, einschließlich der Inbetriebnahme **eines Validators im ZIGChain-Netzwerk**. Parallel dazu wurde die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern fortgesetzt, unter anderem im Rahmen **des CoreDAO-Ökosystems**, was es dem Unternehmen ermöglicht, wiederkehrende Erträge zu generieren.

Ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2026 war **die Umsetzung der Optionsstrategie für Bitcoin**, die sowohl das Rollover von Positionen als auch die teilweise Ausübung der ausgegebenen PUT-Optionen umfasste. Diese Maßnahmen, die im Rahmen einer Cash-Secured-Struktur durchgeführt wurden, fügen sich in die langfristige Strategie des Unternehmens ein, die auf der Akkumulation von Bitcoin bei gleichzeitiger Generierung von Optionsprämien beruht. Infolgedessen hat das Unternehmen seinen Bestand an BTC-Vermögenswerten erhöht und damit die Grundlage seines digitalen Tresors gestärkt.

Ein wesentliches Unternehmensereignis des ersten Quartals 2026 war die Erlangung **einer Doppelnotierung** der Aktien des Unternehmens **an der Frankfurter Wertpapierbörse** (Markt Open Market / Freiverkehr, Symbol 36C.F) mit Wirkung zum 16. Januar 2026. BTCS S.A. wurde damit zu einem der ersten Emittenten im Segment „Digital Asset Treasury Company“ in Mitteleuropa mit Notierung auf dem deutschen Markt, was den Zugang des Unternehmens zur Investorenbasis der Eurozone erweitert und die potenzielle Liquidität des Aktienhandels erhöht.

Parallel dazu hat der Emittent seine operative Beteiligung an Liquiditätsprogrammen für Blockchain-Ökosysteme, **darunter Bitcoin Layer-2**, aufgenommen und bereits im Berichtszeitraum erste Vergütungsabrechnungen erzielt. Dies bestätigt die Fähigkeit des Unternehmens, Erträge aus digitalen Vermögenswerten nicht nur durch deren Marktbewertung, sondern auch durch deren aktive Nutzung zu generieren.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Verstärkung des Engagements im **ZIGChain-Ökosystem**, unter anderem durch den Ausbau der Zusammenarbeit und die Entwicklung einer eigenen Validierungsinfrastruktur. Diese Maßnahmen stehen im Einklang mit der Strategie zur Diversifizierung der Einnahmequellen und zum Aufbau der Position des Unternehmens als Betreiber von Blockchain-Infrastruktur.

Die Bewertungen der Vermögenswerte lagen zum Quartalsende unter denen früherer Zeiträume, was die hohe Volatilität des Kryptowährungsmarktes und der Wechselkurse widerspiegelte. Der Vorstand betrachtet diese Schwankungen als einen natürlichen Bestandteil der Geschäftstätigkeit einer Digital Asset Treasury Company. Ein Schlüsselement bleibt die Größe des Portfolios – zum 31. März 2026 hielt das Unternehmen **199,16 BTC**, die das Fundament der umgesetzten Anlagestrategie und den Hauptbestandteil des Bestands an digitalen Vermögenswerten bilden.

Die konsequente Akkumulation von Bitcoin, die parallel zu dessen aktiver Nutzung erfolgt, bleibt eines der Schlüsselemente für die Wertschöpfung des Unternehmens.

Gleichzeitig baut BTCS S.A. die Fähigkeit aus, operative Erträge aus den eigenen Vermögenswerten zu generieren. Im Berichtszeitraum erreichte **die Rentabilitätskennzahl der Validierungsprämien** einen Wert **von 23,14 %**, was die Effizienz der Aktivitäten des Unternehmens im Bereich der Blockchain-Infrastruktur bestätigt, einschließlich Validierungs- und Staking-Prozessen sowie anderen Formen der Monetarisierung digitaler Vermögenswerte.

Zum Bilanzstichtag belief sich das Nettovermögen des Unternehmens auf **18,88 Mio. PLN** gegenüber 2,50 Mio. PLN im Vorjahr, was das Ausmaß der Geschäftsentwicklung und den Wertzuwachs des verwalteten Vermögensportfolios widerspiegelt.

Das erste Quartal 2026 war für BTCS S.A. eine Zeit mit einem schwierigen Marktumfeld für digitale Vermögenswerte. Kursrückgänge und ungünstige Wechselkursdifferenzen wirkten sich auf das Bilanzergebnis aus, das überwiegend unrealisiert und nicht zahlungswirksam ist, was eine angemessene Interpretation der dargestellten Finanzdaten erfordert. **Das Nettoergebnis der Gesellschaft für das erste Quartal 2026** wird maßgeblich von den Bewertungsänderungen der digitalen Vermögenswerte im besagten Quartal sowie von den Finanzierungskosten beeinflusst, von denen ein erheblicher Teil unrealisiert und nicht zahlungswirksam ist.

Das Finanzergebnis des Unternehmens für das erste Quartal 2026 ist im Kontext der globalen Dynamik des Bitcoin-Marktes zu interpretieren. Im analysierten Zeitraum fiel der Bitcoin-Preis von ca. 89.000 USD Anfang Januar 2026 auf ca. 66.700 USD Ende März 2026, was einem Kursrückgang von ca. 25 % allein im Quartal (und ca. 47 % gegenüber dem historischen Höchststand vom Oktober 2025) entspricht. Dieses Phänomen betraf weltweit alle DATCO-Unternehmen. Zum Vergleich: Strategy Inc. (NASDAQ: MSTR), das weltweit größte Bitcoin-Treuhandunternehmen, meldete im gleichen Zeitraum einen nicht realisierten Bewertungsverlust des Bitcoin-Portfolios in Höhe von 14,46 Mrd. USD, der überwiegend buchhalterischer und nicht zahlungswirksamer Natur war. Der ausgewiesene Nettoverlust von BTCS S.A. spiegelt somit die branchenweite Dynamik wider und nicht unternehmensspezifische Faktoren.

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass das Unternehmen trotz des negativen Nettoergebnisses **einen positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** erwirtschaftete, der im Berichtszeitraum **8,92 Mio. PLN** erreichte. Dies bestätigt die Fähigkeit des Unternehmens, reale Zahlungsmittel zu generieren und die vorhandenen Vermögenswerte unabhängig von ihrer aktuellen Marktbewertung effektiv zu nutzen.

Sehr geehrte Damen und Herren, **das erste Quartal 2026** bestätigt, dass BTCS S.A. die Vorgaben des Active-Treasury-Modells erfolgreich umsetzt und dabei die Investitions- und Betriebsfunktion des Portfolios an digitalen Vermögenswerten miteinander verbindet. Das Unternehmen baut seine Fähigkeit aus, wiederkehrende Erträge zu generieren und gleichzeitig das Potenzial für ein langfristiges Wertwachstum der Vermögenswerte zu erhalten, was nach Einschätzung des Vorstands die Grundlage für die weitere Wertschöpfung für die Aktionäre bildet.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und laden Sie ein, die Fortschritte des Unternehmens bei der Umsetzung der Strategie zum Aufbau eines führenden DATCO-Unternehmens weiterhin zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen,

Marlena Lipińska – Vorstandsvorsitzende der BTCS S.A.

GLOSSAR DER GRUNDLEGENDE BEGRIFFE

Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten des Unternehmens im Bereich der Blockchain-Infrastruktur und der digitalen Vermögenswerte. Um die vollständige Verständlichkeit des Berichts auch für Investoren zu gewährleisten, die mit der Terminologie des Marktes für digitale Vermögenswerte nicht vertraut sind, stellen wir im Folgenden die wichtigsten Begriffe vor, die im weiteren Verlauf des Dokuments verwendet werden.

Bitcoin (BTC) – die älteste und hinsichtlich der Marktkapitalisierung größte Kryptowährung, die im institutionellen Umfeld als digitales Äquivalent zu Gold angesehen wird. Der BTC-Preis schwankt am Markt in ähnlicher Weise wie andere spekulative Vermögenswerte.

Digitale Vermögenswerte – Sammelbezeichnung für Instrumente, die digital in Blockchain-Netzwerken repräsentiert werden, darunter u. a. Bitcoin, Token von Ökosystemen wie CoreDAO und ZIGChain sowie sogenannte Stablecoins, d. h. Token, deren Wert an eine traditionelle Währung gekoppelt ist (z. B. USDC an den US-Dollar).

Blockchain – eine verteilte Datenbank, die von einem Netzwerk unabhängiger Computer (Knoten) betrieben wird und die Unveränderlichkeit der gespeicherten Daten gewährleistet, ohne dass ein zentraler Administrator erforderlich ist.

Validator – ein spezieller Knoten im Blockchain-Netzwerk, der die Richtigkeit von Transaktionen und die Erstellung neuer Blöcke überprüft. Der Validator-Betreiber erhält eine Vergütung, die in den Token des jeweiligen Netzwerks ausgezahlt wird. Funktional ähnelt die Rolle des Validators der eines Infrastrukturbetreibers (z. B. eines Telekommunikationsbetreibers) in klassischen Netzwerken: Die Einnahmen sind wiederkehrend und hängen vom Umfang der eingesetzten Infrastruktur ab.

Staking – ein Mechanismus zur Sicherung des Blockchain-Netzwerks, der darin besteht, Token vorübergehend im Protokoll zu sperren (als Pfand zu hinterlegen). Im Gegenzug erhält der Teilnehmer (entweder der Validator selbst oder die Person, die Token an den Validator delegiert) eine Vergütung. Im Finanzmodell ähnelt Staking einer verzinslichen Einlage, mit der Einschränkung, dass der Wert der gestakten Token Marktschwankungen unterliegen kann.

DATCO (Digital Asset Treasury Company) – ein börsennotiertes Unternehmen, dessen Hauptvermögenswerte digitale Vermögenswerte sind, die in der Bilanz des Unternehmens geführt werden, im Gegensatz zu klassischen Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen. Ein globales Vorzeigebeispiel ist Strategy Inc. (ehemals MicroStrategy, NASDAQ: MSTR).

Active Treasury – eine vom Unternehmen entwickelte Methodik zur Verwaltung eines Portfolios digitaler Vermögenswerte, die darin besteht, die Anlagefunktion (Ansammlung von Bitcoin) mit der operativen Funktion (Generierung von Erträgen aus Optionen, Validierung und Liquiditätsprogrammen) zu verbinden. Sie stellt eine Weiterentwicklung des „Buy-and-Hold“-Ansatzes um eine Komponente dar, die wiederkehrende Cashflows generiert.

Cash-Secured-PUT-Option – ein Derivat, bei dem sich das Unternehmen als Optionsaussteller verpflichtet, Bitcoin zu einem festgelegten Preis (Ausübungspreis) zu einem festgelegten Zeitpunkt zu kaufen, und dafür eine sofortige Prämie erhält. Bei der Cash-Secured-Formel hält das Unternehmen die Verpflichtung vollständig durch liquide Mittel gedeckt. Dieser Mechanismus ermöglicht den Erwerb von BTC zu einem im Voraus bekannten Preis, der unter dem aktuellen Marktpreis liegt, oder – falls die Option nicht ausgeübt wird – die Einbehaltung der Prämie als Ertrag.

CoreDAO – ein Layer-1-Blockchain-Netzwerk, das in das Bitcoin-Ökosystem integriert ist und in dem das Unternehmen einen eigenen Validator-Knoten betreibt.

ZIGChain – ein Layer-1-Blockchain-Netzwerk auf Basis des Cosmos SDK, das für Anwendungen im Zusammenhang mit der Tokenisierung realer Vermögenswerte (RWA) bestimmt ist und in dem das Unternehmen einen eigenen Validator-Knoten betreibt.

Bitcoin Layer-2 – eine auf dem Bitcoin-Netzwerk aufbauende Technologieebene, die schnellere und kostengünstigere Transaktionen ermöglicht, ohne die Sicherheit des Hauptnetzwerks zu beeinträchtigen. Layer-2-Liquiditätsprogramme vergüten Teilnehmer für die Bereitstellung ihrer eigenen digitalen Vermögenswerte.

mNAV (Market-to-NAV) – ein bei der Bewertung von DATCO-Unternehmen verwendeter Indikator, der das Verhältnis der Marktkapitalisierung des Unternehmens zu seinem Nettovermögenswert angibt. Ein Wert über 1,0 bedeutet, dass der Markt das Unternehmen mit einem Aufschlag gegenüber dem Nettovermögen bewertet.

MARKTKONTEXT UND DAS ERSTE QUARTAL 2026

Das erste Quartal 2026 war eine Phase erheblicher Kurskorrekturen bei digitalen Vermögenswerten auf globaler Ebene. Der Bitcoin-Preis fiel von seinem historischen Höchststand von ca. 126.198 USD, der am 6. Oktober 2025 auf ca. 66.710 USD am 31. März 2026, was einem Kursrückgang von ca. 47 % im Halbjahreszeitraum und einem Rückgang von ca. 25 % allein im ersten Quartal 2026 entspricht.

Diese Preisbewegung hatte erhebliche Auswirkungen auf alle börsennotierten DATCO-Unternehmen, unabhängig von der jeweiligen Rechtsordnung. Zum Vergleich: Strategy Inc. (NASDAQ: MSTR), das weltweit größte Bitcoin-Treuhandunternehmen, meldete im ersten Quartal 2026 einen nicht realisierten Bewertungsverlust des Bitcoin-Portfolios in Höhe von ca. 14,46 Mrd. USD – größtenteils buchhalterischer und nicht zahlungswirksamer Natur. Das Unternehmen setzte trotz des ausgewiesenen Verlusts den Aufbau seines Bitcoin-Bestands fort, was bestätigt, dass der langfristige Charakter der Treasury-Strategie auch in Zeiten tiefgreifender Marktkorrekturen unverändert bleibt.

Das Finanzergebnis von BTCS S.A. für das erste Quartal 2026 ist vor diesem Hintergrund zu betrachten. Der ausgewiesene Nettoverlust in Höhe von 9,54 Mio. PLN spiegelt die allgemeine Marktentwicklung im Bereich der digitalen Vermögenswerte wider und ist nicht auf unternehmensspezifische Faktoren zurückzuführen. Ein entscheidender Vorteil des Active-Treasury-Modells von BTCS S.A. gegenüber dem klassischen „Buy-and-Hold“-Ansatz ist die Fähigkeit, operative Erträge aus den gehaltenen Vermögenswerten (Optionsprämien, Validierungsprämien, Liquiditätsvergütungen) unabhängig von der aktuellen Marktbewertung zu generieren. Dies wird durch den positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im analysierten Zeitraum (8,92 Mio. PLN) bestätigt.

Im weiteren regulatorischen Umfeld hat der Präsident der Republik Polen im November 2025 sein Veto gegen ein Gesetz zur Regulierung des Handels mit digitalen Vermögenswerten in Polen eingelegt, was die Phase der regulatorischen Unsicherheit im Inland verlängert hat. Unabhängig von dieser Rechtslage führt das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den geltenden regulatorischen Rahmenbedingungen aus und beobachtet den Fortschritt der Arbeiten zur polnischen Umsetzung der europäischen Vorschriften (MiCA-Verordnung).

I. VERKÜRZTER QUARTALSBILANZBERICHT (Angaben in PLN)

Da sich der Bericht auf das erste Quartal des Geschäftsjahres bezieht, handelt es sich bei den für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2026 dargestellten Finanzdaten um kumulierte Daten.

Bilanz – Aktiva

	Inhalt	Stand am 31.03.2026	Stand 31.03.2025
A.	Anlagevermögen	61.002.551,98	195 604,87
I.	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	32 351,64
	1. Kosten für abgeschlossene Entwicklungsarbeiten		
	2. Firmenwert		
	3. Sonstige immaterielle Vermögenswerte		32 351,64
	4. Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte		
II.	Sachanlagen	0,00	27 003,86
	1. Sachanlagen	0,00	27 003,86
	a) Grundstücke (einschließlich Erbbaurechte)		
	b) Gebäude, Räumlichkeiten, Rechte an Räumlichkeiten und Ingenieurbauwerke und Wasserbau		
	c) technische Anlagen und Maschinen		14 300,00
	d) Transportmittel		12 703,86
	e) sonstige Sachanlagen		
	2. Anlagen im Bau		
	3. Anzahlungen auf Anlagen im Bau		
III.	Langfristige Forderungen	0,00	0,00
	1. Von verbundenen Unternehmen		
	2. Von sonstigen Unternehmen, an denen das Unternehmen beteiligt ist		
	3. Von sonstigen Unternehmen		
IV.	Langfristige Finanzanlagen	61 002 551,98	0,00
	1. Immobilien		
	2. Immaterielle Vermögenswerte		
	3. Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,00
	a) bei verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
	- Anteile oder Aktien		
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		
	- sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		
	b) an sonstigen Unternehmen, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält	0,00	0,00
	- Anteile oder Aktien		
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		
	- sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		
	c) in sonstigen Unternehmen	0,00	0,00
	- Anteile oder Aktien		
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		
	- sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		

	4. Sonstige langfristige Finanzanlagen	61 002 551,98	
V	Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	136 249,37
	1. Aktive latente Steuern		136 249,37
	2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		
B.	Umlaufvermögen	952 487,92	2 798 203,69
I.	Vorräte	0,00	2 140 285,24
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
	2. Halbfertigprodukte und unfertige Erzeugnisse		
	3. Fertige Erzeugnisse		
	4. Waren		759 133,29
	5. Anzahlungen auf Lieferungen und Leistungen		1 381 151,95
II.	Kurzfristige Forderungen	847 845,10	484 090,82
	1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
	a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Laufzeit von:	0,00	0,00
	- bis zu 12 Monaten		
	- über 12 Monate		
	b) Sonstige		
	2. Forderungen gegenüber anderen Unternehmen, an denen das Unternehmen beteiligt ist	0,00	0,00
	a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Laufzeit von:	0,00	0,00
	- bis zu 12 Monaten		
	- über 12 Monate		
	b) Sonstige		
	3. Forderungen gegenüber sonstigen Unternehmen	847 845,10	484 090,82
	a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Laufzeit von:	447 845,96	277 835,32
	- bis zu 12 Monaten	447 845,96	277 835,32
	- über 12 Monate		
	b) aus Steuern, Subventionen, Zöllen, Sozial- und Krankenversicherungsbeiträgen sowie sonstigen öffentlich-rechtlichen Abgaben	399 852,77	
	c) Sonstiges	146,37	206 255,50
	d) gerichtliche Geltendmachung		
III.	Kurzfristige Finanzanlagen	89 149,83	172 343,34
	1. Kurzfristige Finanzanlagen	89 149,83	172 343,34
	a) bei verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
	- Anteile oder Aktien		
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		
	- sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
	b) in sonstigen Unternehmen	0,00	65 308,86
	- Anteile oder Aktien		
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		65 308,86
	- sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
	c) Zahlungsmittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte	89 149,83	107 034,48
	- Kassenbestand und Guthaben auf Konten	89 149,83	107 034,48
	- sonstige Zahlungsmittel		
	- sonstige finanzielle Vermögenswerte		
	2. Sonstige kurzfristige Finanzanlagen		
IV.	Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten	15 492,99	1 484,29
C.	Auszustehende Einzahlungen in das Grundkapital (Kapitalfonds)		

D. Eigene Anteile (Aktien)		
Gesamtvermögen	61 955 039,90	2 993 808,56

Bilanz – Passiva

	Inhalt	Stand zum 31.03.2026	Stand zum 31.03.2025
A. Eigenkapital		18 884 089,75	2 497 602,55
I. Grundkapital (Fonds)		19 216 599,50	8 000 000,00
II. Rücklagen, davon:		15 515 391,25	
	- Überschuss des Verkaufswerts (Ausgabewerts) über den Nennwert der Anteile (Aktien)	15 515 391,25	
III. Neubewertungsrücklage, davon:		0,00	0,00
	- aus der Neubewertung zum beizulegenden Zeitwert		
IV. Sonstige Rücklagen			
	- davon gemäß Gesellschaftsvertrag (Satzung) gebildet		
	- für eigene Anteile (Aktien)		
V. Gewinn (Verlust) aus früheren Jahren		-6 304 863,42	-5 085 311,63
VI. Nettogewinn (Nettoverlust)		-9 543 037,58	-417 085,82
VII. Abschreibungen vom Nettogewinn im Geschäftsjahr (negativer Betrag)			
B. Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten		43 070 950,15	496 206,01
I. Rückstellungen für Verbindlichkeiten		0,00	3 729,26
	1. Rückstellung für latente Steuern		3 729,26
	2. Rückstellung für Pensions- und ähnliche Leistungen	0,00	0,00
	- langfristig		
	- kurzfristig		
	3. Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
	- langfristig		
	- kurzfristig		
II. Langfristige Verbindlichkeiten		29 352 576,62	13 588,20
	1. Gegenüber verbundenen Unternehmen		
	2. Gegenüber anderen Unternehmen, an denen das Unternehmen beteiligt ist		
	3. Gegenüber sonstigen Unternehmen	29 352 576,62	13 588,20
	a) Kredite und Darlehen	29 352 576,62	
	b) aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen		
	c) sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		13 588,20
	d) Wechselverbindlichkeiten		
	e) Sonstige		
III. Kurzfristige Verbindlichkeiten		13 236 296,95	478 888,55
	1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	58 867,00
	a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Laufzeit von:	0,00	0,00
	- bis zu 12 Monaten		
	- über 12 Monate		
	b) Sonstige		58 867,00
	2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmen, an denen das Unternehmen beteiligt ist	0,00	0,00

a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Laufzeit von:		0,00	0,00
- bis zu 12 Monaten			
- über 12 Monate			
b) Sonstige			
3. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Unternehmen		13 236 296,95	420 021,55
a) Kredite und Darlehen		12 053 568,35	1 398,53
b) aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen			
c) sonstige finanzielle Verbindlichkeiten			
d) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Laufzeit von:		459 311,28	262 830,48
- bis zu 12 Monaten		459 311,28	262 830,48
- über 12 Monate			
e) Erhaltene Anzahlungen für Lieferungen und Leistungen			
f) Wechselverbindlichkeiten			
g) aus Steuern, Zöllen, Sozial- und Krankenversicherungsbeiträgen sowie sonstigen öffentlich-rechtlichen Abgaben		4 200,86	121 795,98
h) aus Löhnen und Gehältern			28 921,88
i) Sonstiges		719 216,46	5 074,68
4. Sonderfonds			
IV. Rechnungsabgrenzungsposten		482 076,58	0,00
1. Negativer Firmenwert			
2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		482 076,58	0,00
- langfristig			
- kurzfristig		482 076,58	
Passiva insgesamt		61 955 039,90	2 993 808,56

Gewinn- und Verlustrechnung (Vergleichsversion)

	Aufgliederung	für den Zeitraum 01.01.2026 – 31.03.2026	für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025
A.	Netto-Umsatzerlöse und gleichgestellte Erlöse, darunter:	1 500 140,00	935 616,93
	- von verbundenen Unternehmen		
I.	Nettoerlöse aus dem Verkauf von Produkten	1 500 140,00	
II.	Bestandsveränderung bei Produkten (Zunahme – positiver Wert, Abnahme – negativer Wert)		
III.	Herstellungskosten für Produkte für den Eigenbedarf der Einheit		
IV.	Nettoerlöse aus dem Verkauf von Waren und Materialien		935 616,93
B.	Betriebliche Aufwendungen	1 768 226,87	1 334 544,46
I.	Abschreibungen		8 203,41
II.	Material- und Energieverbrauch	8 942,28	12 915,38
III.	Fremdleistungen	1 462 656,60	193 480,65
IV.	Steuern und Abgaben, darunter:	49 456,97	2 379,95
	- Verbrauchsteuer		
V.	Löhne	14 418,00	61 219,10
VI.	Sozialversicherung und sonstige Leistungen, darunter:	2 952,84	15 354,70
	- Altersrente	1 407,21	
VII.	Sonstige Kosten nach Art	229 800,18	14 385,07

VIII.	Wert der verkauften Waren und Materialien		1 026 606,20
C.	Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf (A-B)	-268 086,87	-398 927,53
D.	Sonstige betriebliche Erträge	1,13	336,20
I.	Gewinn aus dem Abgang von nichtfinanziellen Sachanlagen		
II.	Zuschüsse		
III.	Bewertung von nichtfinanziellen Vermögenswerten		
IV.	Sonstige betriebliche Erträge	1,13	336,20
E.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,11	0,15
I.	Verlust aus dem Abgang von nichtfinanziellen Sachanlagen		
II.	Wertberichtigung nichtfinanzieller Vermögenswerte		
III.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,11	0,15
F.	Gewinn (Verlust) aus der betrieblichen Tätigkeit (C+D-E)	-268 086,85	-398 591,48
G.	Finanzerträge	26 364 847,55	2 979,07
I.	Dividenden und Gewinnanteile, darunter:		
	a) von verbundenen Unternehmen, darunter:		
	- an denen das Unternehmen eine Beteiligung am Kapital hält		
	b) von sonstigen Unternehmen, darunter:		
	- an denen das Unternehmen eine Beteiligung am Kapital hält		
II.	Zinsen, darunter:		
	- von verbundenen Unternehmen		
III.	Gewinn aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten, darunter:		
	- bei verbundenen Unternehmen		
IV.	Wertberichtigung langfristiger Vermögenswerte	26 364 847,55	62,88
V.	Sonstiges		2 916,19
H.	Finanzkosten	35 639 798,28	21 473,41
I.	Zinsen, davon:	244 196,96	1 058,20
	- für verbundene Unternehmen		
II.	Verlust aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten, darunter:		
	- bei verbundenen Unternehmen		
III.	Wertberichtigung von Finanzanlagen	34 918 619,24	20 413,18
IV.	Sonstiges	476 982,08	2,03
I.	Bruttogewinn (Verlust) (F+G-H)	-9 543 037,58	-417 085,82
J.	Ertragsteuer		
K.	Sonstige obligatorische Gewinnminderungen (Verlusterhöhungen)		
L.	Nettogewinn (Nettoverlust) (I-J-K)	-9 543 037,58	-417 085,82

Kapitalflussrechnung (indirekte Methode)

Nr.	Bezeichnung	für den Zeitraum 01.01.2026 – 31.03.2026	für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025
A.	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
I.	Nettogewinn (Nettoverlust)	-9 543 037,58	-417 085,82
II.	Anpassungen insgesamt	18 460 702,67	485 364,46

1	Abschreibungen		8 203,41
2	Wechselkursgewinne (Verluste)	6 886 866,64	
3	Zinsen und Gewinnanteile (Dividenden)	244.196,96	2 013,13
4	Gewinn (Verlust) aus der Investitionstätigkeit	11 279 078,03	
5	Veränderung der Rückstellungen		
6	Veränderung der Vorräte		424 859,56
7	Veränderung der Forderungen	-683 702,03	-1 182,64
8	Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten, ausgenommen Darlehen und Kredite	906 717,56	43 367,84
9	Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten	-16 820,45	6 711,26
10	Sonstige Anpassungen	-155 634,04	1 391,90
	III. Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (I+/-II)	8 917 665,09	68 278,64
	B. Cashflow aus Investitionstätigkeit		
	I. Zuflüsse	247 686,94	0,00
1	Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		
2	Veräußerung von Immobilieninvestitionen sowie immateriellen und immateriellen Vermögenswerten		
3	Aus finanziellen Vermögenswerten, darunter:	247 686,94	0,00
	a) bei verbundenen Unternehmen		
	b) in sonstigen Unternehmen	247 686,94	0,00
	- Veräußerung von Finanzanlagen	247 686,94	
	- Dividenden und Gewinnanteile		
	- Rückzahlung gewährter langfristiger Darlehen		
	- Zinsen		
	- sonstige Erlöse aus Finanzanlagen		
4	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
	II. Ausgaben	4 125 434,00	0,00
1	Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		
2	Investitionen in Immobilien sowie immaterielle Vermögenswerte		
3	Für Finanzanlagen, darunter:	0,00	0,00
	a) in verbundenen Unternehmen		
	b) bei sonstigen Unternehmen	0,00	0,00
	- Erwerb von finanziellen Vermögenswerten		
	- gewährte langfristige Darlehen		
4	Sonstige Investitionsausgaben	4 125 434,00	
	III. Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit (I-II)	-3 877 747,06	0,00
	C. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
	I. Zahlungseingänge	14 610 687,73	0,00
1	Nettoerlöse aus der Ausgabe von Anteilen (Aktienemission) und anderen Eigenkapitalinstrumenten sowie aus Kapitalzuschüssen		
2	Kredite und Darlehen	14 610 687,73	
3	Emission von Schuldverschreibungen		
4	Sonstige finanzielle Einnahmen		
	II. Ausgaben	19 708 742,62	5 372,34
1	Erwerb eigener Anteile		

2	Dividenden und sonstige Ausschüttungen an die Eigentümer		
3	Andere als Ausschüttungen an die Eigentümer, Aufwendungen aus der Gewinnverteilung		
4	Rückzahlung von Krediten und Darlehen	19 461 055,68	
5	Rückkauf von Schuldverschreibungen		
6	Aus sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten		
7	Zahlungen für Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen		3 359,21
8	Zinsen	247 686,94	2 013,13
9	Sonstige Finanzaufwendungen		
III.	Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (I-II)	-5 098 054,89	-5 372,34
D.	Netto-Cashflow insgesamt (A.III+/-B.III+/-C.III)	-58 136,86	62 906,30
E.	Bilanzielle Veränderung des Kassenbestands, davon:	-58 136,86	62 906,30
	- Veränderung des Finanzmittelbestands aufgrund von Wechselkursdifferenzen		
F.	Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	147 286,69	44 128,18
G.	Zahlungsmittel am Ende der Periode (F+/-D), davon:	89 149,83	107 034,48
	- mit eingeschränkter Verfügbarkeit		

Aufstellung der Veränderungen des Eigenkapitals

	Aufschlüsselung	für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026	für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025
I.	Eigenkapital (Eigenkapitalfonds) zu Beginn des Zeitraums (BO)	28 427 127,33	2 655 181,19
	- Änderung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze (Rechnungslegungsmethoden)		
	- Korrektur von Fehlern		
I.a.	Eigenkapital (Fonds) zu Beginn des Berichtszeitraums (BO) nach Korrekturen	28 427 127,33	2 655 181,19
1.	Grundkapital (Fonds) zu Beginn des Berichtszeitraums	19 216 599,50	8 000 000,00
1.1.	Veränderungen des Grundkapitals (Fonds)	0,00	0,00
	a) Erhöhung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Ausgabe von Anteilen (Aktienemission)		
	- Verwendung eines Teils der Kapitalrücklage		
	- Verwendung des Gewinns aus früheren Jahren		
	b) Verringerung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Einziehung von Anteilen (Aktien)		
1.2.	Grundkapital (Kapitalrücklage) am Ende des Berichtszeitraums	19 216 599,50	8 000 000,00
2.	Rücklagen (Fonds) zu Beginn des Berichtszeitraums	15 515 391,25	0,00
2.1.	Veränderungen der Rücklagen	0,00	0,00
	a) Erhöhung aufgrund von	0,00	0,00
	- Ausgabe von Aktien über dem Nennwert		
	- aus der Gewinnverteilung (gesetzlich)		
	- aus der Gewinnverteilung (über den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbetrag hinaus)		
	- Übertragung von Neubewertungsrücklagen		
	b) Verringerung aufgrund von	0,00	0,00

	- zur Deckung des Verlusts		
	- Verwendung für die Dividendenausschüttung		
2.2.	Stand der Rücklagen (des Fonds) am Ende des Berichtszeitraums	15 515 391,25	0,00
3.	Neubewertungsrücklage zu Beginn des Berichtszeitraums - Änderungen der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze (Rechnungslegungsmethoden)	0,00	0,00
3.1.	Veränderungen des Neubewertungsrücklage	0,00	0,00
	a) Erhöhung (aufgrund von)	0,00	0,00
	b) Verringerung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Veräußerung von Sachanlagen		
3.2.	Neubewertungsrücklage zum Ende der Periode	0,00	0,00
4.	Sonstige Rücklagen zu Beginn der Periode	0,00	0,00
4.1.	Veränderungen der sonstigen Rücklagen	0,00	0,00
	a) Erhöhung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Gewinnverwendung		
	b) Verringerung (aufgrund von)	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rücklagen (Fonds) am Ende des Berichtszeitraums	0,00	0,00
5.	Gewinn (Verlust) aus früheren Jahren zu Beginn des Berichtszeitraums	-5 344 818,81	-5 082 086,83
5.1.	Gewinn aus früheren Jahren zu Beginn des Berichtszeitraums	0,00	0,00
	- Änderung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze (Rechnungslegungsmethoden)		
	- Fehlerkorrekturen		
5,2	Gewinnvortrag zu Beginn des Berichtszeitraums, nach Anpassungen	0,00	0,00
	a) Erhöhung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- der Gewinnverteilung aus den Vorjahren		
	b) Verringerung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Übertragung in die Rücklagen		
	- Übertragung in die Rücklagen		
5.3.	Gewinnvortrag zum Ende des Berichtszeitraums	0,00	0,00
5.4.	Verlustvortrag zu Beginn der Periode	-5 344 818,81	-5 082 086,83
	- Änderung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze (Rechnungslegungsmethoden)		
	- Fehlerkorrekturen		
5,5	Verlustvortrag zu Beginn des Berichtszeitraums, nach Korrekturen	-5 344 818,81	-5 082 086,83
	a) Erhöhung (aufgrund von)	960 044,61	3 224,80
	- Übertragung des Verlusts aus den Vorjahren zur Deckung	960 044,61	3 224,80
	b) Verringerung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Deckung aus Gewinnvorträgen		
	- Deckung aus der Kapitalrücklage		
5,6.	Verlustvortrag zum Ende des Berichtszeitraums	-6 304 863,42	-5 085 311,63
5.7.	Gewinn (Verlust) aus früheren Jahren zum Ende des Berichtszeitraums	-6 304 863,42	-5 085 311,63
6.	Nettoergebnis	-9 543 037,58	-417 085,82
	a) Nettogewinn		
	b) Nettoverlust	-9 543 037,58	-417 085,82
	c) Abschreibungen aus dem Gewinn		
II.	Eigenkapital (Eigenkapitalfonds) am Ende des Berichtszeitraums (BZ)	18 884 089,75	2 497 602,55

III.	Eigenkapital (Kapital) nach Berücksichtigung der vorgeschlagenen Gewinnverteilung (Verlustdeckung)	18 884 089,75	2 497 602,55
-------------	---	----------------------	---------------------

II. INFORMATIONEN ZU DEN BEI DER ERSTELLUNG DES BERICHTS ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZEN, EINSCHLIESSLICH INFORMATIONEN ZU ÄNDERUNGEN DER ANGEWANDTEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (POLITIK)

Die vom Unternehmen angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den Bestimmungen des Gesetzes vom 29. September 1994 über die Rechnungslegung (in der jeweils gültigen Fassung) und wahren den Grundsatz der Kontinuität und Vergleichbarkeit der Finanzdaten.

Im ersten Quartal 2026 hat der Vorstand der Gesellschaft keine Änderungen an den Rechnungslegungsgrundsätzen vorgenommen. Der Jahresabschluss für den aktuellen und den vorangegangenen Berichtszeitraum wurde unter Anwendung einheitlicher Rechnungslegungsgrundsätze (Rechnungslegungsrichtlinien) sowie einheitlicher Darstellungsweisen erstellt.

Die Buchführung von BTCS S.A. (ehemals Vakomtek S.A.) wird seit dem 21. August 2025 von einer neuen Buchhaltungskanzlei geführt, nämlich: Rachkart Beata Kamińska, ul. Hubala-Dobrzańskiego 62, 05-082 Stare Babice.

Der Rechnungszeitraum der Gesellschaft ist das Kalenderjahr, das am 1. Januar beginnt und am 31. Dezember endet. Die Buchführung wird zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossen. Das Geschäftsjahr umfasst Zwischenberichtszeiträume, die den aufeinanderfolgenden Kalendermonaten entsprechen.

Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze:

Die Gesellschaft erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung in einer Vergleichsdarstellung. Das Nettoergebnis setzt sich zusammen aus:

- dem Ergebnis aus dem Verkauf,
- dem Ergebnis aus der übrigen betrieblichen Tätigkeit,
- des Bruttoergebnisses unter Berücksichtigung der

Finanztransaktionen. Die Kosten werden nach Art erfasst.

Zur Erstellung der Kapitalflussrechnung wendet das Unternehmen die indirekte Methode an.

Sind die in Art. 64 Abs. 1 des Rechnungslegungsgesetzes in Verbindung mit Art. 45 Abs. 3 festgelegten Voraussetzungen erfüllt, erstellt das Unternehmen eine Eigenkapitalveränderungsrechnung.

In dem Abschluss weist das Unternehmen wirtschaftliche Vorgänge entsprechend ihrem wirtschaftlichen Gehalt aus und wendet dabei folgende Bewertungsmethoden an:

- Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen bewertet. Abschreibungen werden auf der Grundlage eines jährlichen Abschreibungsplans vorgenommen. Vermögenswerte, deren Wert 10.000 PLN nicht übersteigt, werden außerbilanziell erfasst und zum Zeitpunkt ihrer Inbetriebnahme einmalig als Aufwand abgeschrieben / werden bilanziell erfasst und zum Zeitpunkt des Erwerbs zu 100 % abgeschrieben.

Sachanlagen werden linear auf der Grundlage der Abschreibungssätze abgeschrieben, die sich aus dem Gesetz vom 15.02.1992 über die Körperschaftsteuer (einheitlicher Text: Gesetzblatt von 2000, Nr. 54, Pos. 654 mit Änderungen; § 16a–16m).

Die Gesellschaft schreibt die im Rahmen von Leasingverträgen genutzten Sachanlagen proportional zur Vertragslaufzeit ab.

- Langfristige Investitionen (digitale Vermögenswerte)

Langfristige Investitionen werden in den Büchern zum Anschaffungswert erfasst. Am Ende jedes Monats nimmt die Gesellschaft eine Wertberichtigung der langfristigen Investitionen vor.

- Vorräte

Vorräte werden in der Bilanz zum Nettowert, d. h. abzüglich Wertberichtigungen, ausgewiesen. Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Haben die Vorräte ihre Gebrauchseigenschaften oder ihre Verwendbarkeit verloren, werden die Anschaffungskosten bis zur Höhe der erzielbaren Nettoverkaufspreise abgeschrieben. Die Gesellschaft wendet die FIFO-Methode („First In, First Out“) zur Ermittlung des Wertes des Vorratsverbrauchs an.

- Forderungen

Langfristige Forderungen, kurzfristige Forderungen und Ansprüche werden in Höhe des fälligen Betrags abzüglich Wertberichtigungen ausgewiesen.

Wertberichtigungen wurden auf der Grundlage einer Analyse der Fälligkeitsstruktur der Forderungen unter Berücksichtigung des mit der jeweiligen Forderung verbundenen Risikos vorgenommen.

- Bewertungsmethoden für Fremdwährungen

In Fremdwährungen ausgewiesene Geschäftsvorfälle werden in den Büchern zum Zeitpunkt ihrer Durchführung zu folgenden Kursen erfasst:

- der an diesem Tag tatsächlich angewandten Wechselkurses, der sich aus der Art des Geschäfts ergibt – im Falle des Verkaufs oder Kaufs von Währungen sowie der Begleichung von Forderungen oder Verbindlichkeiten,
- dem von der Polnischen Nationalbank für die jeweilige Währung am Vortag bekannt gegebenen Durchschnittskurs
- bei sonstigen Transaktionen sowie bei der Begleichung von Forderungen oder Verbindlichkeiten, sofern die Anwendung des oben genannten tatsächlich angewandten Wechselkurses nicht gerechtfertigt ist.

Die Gesellschaft wendet die FIFO-Methode („First In, First Out“) zur Ermittlung des Wertes der in Fremdwährungen ausgewiesenen Zahlungsmittelabflüsse an.

Mindestens zum Bilanzstichtag werden die in Fremdwährungen ausgewiesenen:

- Vermögenswerte (mit Ausnahme von Anteilen an Tochterunternehmen, die nach der Equity-Methode bewertet werden) und Verbindlichkeiten – zum an diesem Tag geltenden Durchschnittskurs, der von der Polnischen Nationalbank für die jeweilige Währung bekannt gegeben wurde,
- Bargeldbestände bei Unternehmen, die den Kauf und Verkauf von Fremdwährungen betreiben – zu dem Kurs, zu dem der Kauf erfolgte, jedoch nicht höher als der am Bewertungsstichtag von der Polnischen Nationalbank für die jeweilige Währung veröffentlichte Durchschnittskurs.

- Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für sichere oder wahrscheinliche Verluste sowie für noch nicht angefallene, aber dem Geschäftsjahr zuzurechnende Kosten (gemäß dem Grundsatz der Periodenabgrenzung).

Die Gesellschaft bildet eine Rückstellung für latente Ertragsteuern in Höhe des Betrags der Ertragsteuer, der in Zukunft zu zahlen ist, im Zusammenhang mit dem Vorliegen positiver temporärer Differenzen, d. h. Differenzen, die in Zukunft zu einer Erhöhung der Bemessungsgrundlage für die Ertragsteuer führen werden.

Die Gesellschaft ermittelt die latenten Steueransprüche in Höhe des Betrags, der künftig aufgrund negativer temporärer Differenzen, die in Zukunft zu einer Verringerung der Steuerbemessungsgrundlage führen werden, von der Einkommensteuer abzugsfähig sein wird, sowie des abzugsfähigen steuerlichen Verlusts, der unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips ermittelt wurde.

Die Höhe der Rückstellungen und Vermögenswerte aus latenten Ertragsteuern wird unter Berücksichtigung der im Jahr der Entstehung der Steuerpflicht geltenden Ertragsteuersätze ermittelt.

III. KURZBESCHREIBUNG DER WESENTLICHEN ERFOLGE ODER MISSERFOLGE DES EMITTENTEN IM BERICHTSZEITRAUM, ZUSAMMEN MIT EINER BESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN FAKTOREN UND EREIGNISSE, INSBESONDERE VON UNGEWÖHNLICHER ART, DIE EINFLUSS AUF DIE ERZIELTEN ERGEBNISSE HATTEN

Ergebnisse der Gesellschaft im ersten Quartal 2026

Gewinn- und Verlustrechnung

	Aufschlüsselung	für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026	für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025	Entwicklung 31.03.2026
A.	Netto-Umsatzerlöse und gleichgestellte Erlöse, darunter:	1 500 140,00	935 616,93	60,34 %
B.	Betriebliche Aufwendungen	1 768 226,87	1 334 544,46	32,50 %
C.	Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf (A-B)	-268 086,87	-398 927,53	-32,80 %
D.	Sonstige betriebliche Erträge	1,13	336,20	-99,66 %
E.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,11	0,15	640,00 %
F.	Gewinn (Verlust) aus der betrieblichen Tätigkeit (C+D-E)	-268 086,85	-398 591,48	-32,74 %
G.	Finanzerträge	26 364 847,55	2 979,07	777843,35 %
H.	Finanzaufwendungen	35 639 798,28	21 473,41	165.871,77 %
I.	Bruttogewinn (Verlust) (F+G-H)	-9 543 037,58	-417 085,82	2952,71 %
J.	Ertragsteuer	0,00	0,00	-
K.	Sonstige obligatorische Gewinnminderungen (Verlusterhöhungen)	0,00	0,00	-
L.	Nettogewinn (Nettoverlust) (I-J-K)	-9 543 037,58	-417 085,82	2952,71 %

Im **ersten Quartal 2026** setzte BTCS S.A. ihre Geschäftstätigkeit im Rahmen eines Geschäftsmodells fort, das auf **der Active-Treasury-Strategie** sowie der Verwaltung eines Portfolios aus digitalen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten basiert. Dieses Modell bestimmt maßgeblich die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung, in der die Finanztätigkeit eine dominierende Rolle spielt.

Die Netto-Umsatzerlöse und ihnen gleichgestellten Erträge beliefen sich auf 1,50 Mio. PLN gegenüber 0,94 Mio. PLN im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Anstieg von 60,34 % im Jahresvergleich** entspricht. Die Hauptumsatzquelle war die operative Tätigkeit im Bereich der Technologiedienstleistungen und der strategischen Beratung. Die Betriebskosten beliefen sich auf 1,77 Mio. PLN gegenüber 1,33 Mio. PLN im Vorjahr (ein Anstieg um 32,50 % im Jahresvergleich). Infolgedessen **verringerte sich der Verlust aus dem Verkauf auf 268,1 Tausend PLN gegenüber 398,9 Tausend PLN** im ersten Quartal 2025, was einer Verbesserung um 32,8 % entspricht.

Der Vorstand betont, dass **das Betriebsergebnis** derzeit kein entscheidender Maßstab für die Effizienz der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist, da der Schwerpunkt weiterhin auf der Verwaltung digitaler Vermögenswerte und den im Rahmen des Active-Treasury-Modells durchgeführten Investitionstätigkeiten liegt. Die Höhe der Betriebskosten hängt in erster Linie mit der Aufrechterhaltung der organisatorischen, technologischen und kompetenzbezogenen Infrastruktur zusammen, die für die Ausübung der Geschäftstätigkeit in diesem Bereich erforderlich ist.

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen hatten nur einen marginalen Einfluss auf das Periodenergebnis.

Das Finanzergebnis des Unternehmens im ersten Quartal 2026 wurde maßgeblich durch **die Finanztätigkeit** beeinflusst. **Die Finanzerträge beliefen sich auf 26,36 Mio. PLN**, während die Finanzaufwendungen 35,64 Mio. PLN erreichten. Das erhebliche Ausmaß beider Posten resultiert in erster Linie aus der bilanziellen Erfassung von Bewertungsänderungen des Portfolios digitaler Vermögenswerte sowie aus der Erfassung von Kosten im Zusammenhang mit der Fremdfinanzierung, einschließlich Zinskosten und Wechselkursdifferenzen.

Der Vorstand weist darauf hin, dass ein wesentlicher Teil sowohl der Finanzerträge als auch der Finanzaufwendungen unrealisiert und nicht zahlungswirksam ist und ausschließlich aus der Verpflichtung zur bilanziellen Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag resultiert. Infolgedessen spiegelt das ausgewiesene Nettoergebnis weder den Cashflow noch die tatsächliche Fähigkeit des Unternehmens zur Generierung von Barmitteln im Berichtszeitraum vollständig wider.

Der Nettoverlust für das erste Quartal 2026 belief sich auf 9,54 Mio. PLN gegenüber einem Verlust von 0,42 Mio. PLN im Vorjahr. Die hohe Volatilität des Nettoergebnisses steht in direktem Zusammenhang mit der Marktvolatilität digitaler Vermögenswerte und den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen für deren Bewertung und nicht mit einer Verschlechterung der operativen Lage des Unternehmens.

Der Vorstand betont, dass die Geschäftstätigkeit im Rahmen des Active-Treasury-Modells periodisch erhebliche Schwankungen der Bilanzergebnisse mit sich bringt, während der Fokus gleichzeitig auf dem langfristigen Wertzuwachs des verwalteten Vermögensportfolios liegt. Daher sollten die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung zusammen mit der Bilanz und der Kapitalflussrechnung analysiert werden, die die tatsächliche Finanzlage des Unternehmens adäquater widerspiegeln.

Im ersten Quartal 2026 setzte das Unternehmen nicht nur seine Tätigkeit im Rahmen des Active-Treasury-Modells fort, sondern steigerte auch dessen operative Nutzung, indem es von der Phase des Aufbaus des Vermögensportfolios in die Phase der aktiven Verwaltung und Monetarisierung überging.

Im Berichtszeitraum verfolgte der Emittent eine Strategie in mehreren sich ergänzenden Bereichen, darunter insbesondere:

- den Einsatz von Bitcoin-basierten Derivaten in Form von cash-secured-Transaktionen, die auf die Generierung von Optionsprämien und den Aufbau des Basiswerts ausgerichtet sind,
- die Teilnahme an Liquiditätsprogrammen im sich entwickelnden Bitcoin-Layer-2-Ökosystem, die wiederkehrende Erträge aus der Bereitstellung digitaler Vermögenswerte ermöglichen,
- Ausbau der Infrastrukturaktivitäten im Bereich der Blockchain-Technologie, einschließlich der Inbetriebnahme und des operativen Einsatzes eines Validators im ZIGChain-Netzwerk sowie der Teilnahme an Staking-Mechanismen,
- Nutzung von Token-Lending-Modellen und DeFi-Lösungen zur Optimierung der Ertragsstruktur aus den gehaltenen Vermögenswerten.

Struktur und Dynamik ausgewählter Vermögensposten (Angaben in PLN)

	Aufschlüsselung	Stand zum 31.03.2026	Stand zum 31.03.2025	Struktur 31.03.2026	Entwicklung 31.03.2026
A.	Anlagevermögen	61 002 551,98	195 604,87	98,46 %	31.086,62 %
I.	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	32 351,64	0,00 %	-100,00 %
II.	Sachanlagen	0,00	27 003,86	0,00	-100,00 %
III.	Langfristige Forderungen	0,00	0,00	0,00 %	-
IV.	Langfristige Investitionen	61 002 551,98	0,00	98,46 %	-
V.	Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	136 249,37	0,00 %	-100,00 %
B.	Umlaufvermögen	952 487,92	2 798 203,69	1,54 %	-65,96 %
I.	Vorräte	0,00	2 140 285,24	0,00 %	-100,00 %
II.	Kurzfristige Forderungen	847 845,10	484 090,82	1,37 %	75,14 %
III.	Kurzfristige Finanzanlagen	89 149,83	172 343,34	0,14 %	-48,27 %
IV.	Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten	15 492,99	1 484,29	0,03 %	943,80 %
C.	Fällige Einzahlungen in das Kapital (Grundfonds) Stammkapital	0,00	0,00	0,00 %	-
D.	Eigene Anteile (Aktien)	0,00	0,00	0,00 %	-
	Gesamtvermögen	61.955.039,90	2 993 808,56	100,00 %	1969,44

Die Analyse der Bilanzdaten zum 31. März 2026 bestätigt die vollständige Etablierung des Geschäftsmodells von BTCS S.A., das auf der Konzentration von Vermögenswerten im Bereich der Finanzinvestitionen, insbesondere digitaler Vermögenswerte, basiert. Die Bilanzstruktur des Unternehmens ist eine direkte Folge der durchgeführten strategischen Transformation und steht im Einklang mit den langfristigen Zielen des Active-Treasury-Modells.

Zum 31. März 2026 belief sich die Bilanzsumme der Vermögenswerte auf 61,96 Mio. PLN gegenüber 2,99 Mio. PLN im Vorjahr, was einem Anstieg von 1.969,44 % im Jahresvergleich entspricht. Das Ausmaß des Vermögenswachstums ist eine Folge des Ausbaus des Anlageportfolios der Gesellschaft, das vor allem digitale Vermögenswerte umfasst, die als langfristige Finanzanlagen klassifiziert sind.

Die Struktur der Vermögenswerte wird eindeutig von den langfristigen Vermögenswerten dominiert, die zum Ende des ersten Quartals 2026 61,00 Mio. PLN betragen und 98,46 % der Bilanzsumme ausmachen. Den wichtigsten und praktisch einzigen wesentlichen Posten dieser Gruppe bilden die langfristigen Finanzanlagen, die das im Rahmen der Active-Treasury-Strategie aufgebaute und verwaltete Portfolio an digitalen Vermögenswerten umfassen.

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum wurden alle Positionen im Zusammenhang mit dem früheren Geschäftsmodell vollständig abgebaut, darunter Vorräte, Sachanlagen sowie immaterielle Vermögenswerte. Diese Veränderung spiegelt den vollständigen Übergang des Unternehmens zu einem Modell wider, das sich auf die Verwaltung von Finanz- und digitalen Vermögenswerten konzentriert.

Das Umlaufvermögen belief sich auf 0,95 Mio. PLN und machte 1,54 % der Bilanzsumme aus, gegenüber 2,80 Mio. PLN im Vorjahr. Seine Struktur ist gegenüber dem Hauptgeschäftsbereich des Unternehmens

. Den größten Posten der kurzfristigen Vermögenswerte bildeten die kurzfristigen Forderungen in Höhe von 0,85 Mio. PLN, die im Jahresvergleich um 75,14 % gestiegen sind. Die kurzfristigen Finanzanlagen beliefen sich auf 89,1 Tsd. PLN gegenüber 172,3 Tsd. PLN im Vorjahr.

Das Fehlen von Vorräten und das begrenzte Niveau der Umlaufvermögen bestätigen, dass das Unternehmen kein Kapital in Handels- oder Produktionstätigkeiten investiert, sondern sich auf die langfristige Verwaltung des Vermögensportfolios und Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Blockchain-Ökosystem konzentriert.

Das erste Quartal 2026 ist als eine Phase der weiteren operativen Nutzung der angesammelten Vermögenswerte und der Weiterentwicklung des Active-Treasury-Modells zu betrachten und nicht als Umstrukturierung der Bilanz. **Digitale Vermögenswerte bleiben ein zentraler Bestandteil des Geschäftsmodells der Gesellschaft** und erfüllen sowohl eine investive als auch eine operative Funktion im Rahmen der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Blockchain-Infrastruktur, einschließlich Validierungs- und Staking-Prozessen sowie Lösungen aus dem Bereich DeFi.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die Wertschwankungen der Vermögenswerte, einschließlich ihrer periodischen Schwankungen, ein natürlicher Bestandteil der im Active-Treasury-Modell ausgeübten Geschäftstätigkeit sind und in direktem Zusammenhang mit der Marktbewertung digitaler Vermögenswerte stehen. Gleichzeitig ist ein wesentlicher Teil der Wertveränderungen des Portfolios unrealisiert und resultiert aus den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Bewertung von Vermögenswerten zum Bilanzstichtag, was bedeutet, dass sich dies nicht unmittelbar auf die Liquiditätslage der Gesellschaft auswirkt.

Struktur und Entwicklung ausgewählter Passivposten (Angaben in PLN)

	Bezeichnung	Stand zum 31.03.2026	Stand zum 31.03.2025	Struktur 31.03.2026	Entwicklung 31.03.2026
A.	Eigenkapital	18 884 089,75	2 497 602,55	30,48 %	656,09 %
I.	Grundkapital (Kapitalfonds)	19.216.599,50	8 000 000,00	31,02 %	140,21 %
II.	Rücklagen (Fonds), davon:	15.515.391,25	0,00	25,04 %	-
III.	Kapital (Fonds) aus der Neubewertung, davon:	0,00	0,00	0,00 %	-
IV.	Sonstige Rücklagen (Fonds)	0,00	0,00	0,00 %	-
V.	Gewinn (Verlust) aus früheren Jahren	-6 304 863,42	-5 085 311,63	-10,18 %	23,98 %
VI.	Nettogewinn (Nettoverlust)	-9 543 037,58	-417.085,82	-15,40 %	2.188,03 %
VII.	Abschreibungen vom Nettogewinn im Geschäftsjahr (negativer Wert)	0,00	0,00	0,00 %	-
B.	Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten	43 070 950,15	496 206,01	69,52 %	8580,05 %
I.	Rückstellungen für Verbindlichkeiten	0,00	3 729,26	0,00 %	-100,00 %
II.	Langfristige Verbindlichkeiten	29 352 576,62	13 588,20	47,38 %	215.915,19 %
III.	Kurzfristige Verbindlichkeiten	13 236 296,95	478 888,55	21,36 %	2663,96 %
IV.	Rechnungsabgrenzungsposten	482 076,58	0,00	0,78 %	-
	Passiva insgesamt	61 955 039,90	2 993 808,56	100,00 %	1969,44 %

Zum 31. März 2026 belief sich das Eigenkapital der BTCS S.A. auf 18,88 Mio. PLN gegenüber 2,50 Mio. PLN im Vorjahr, was einem Anstieg von 656,09 % im Jahresvergleich entspricht. Diese Höhe ist das Ergebnis von Kapitalmaßnahmen

in früheren Perioden, darunter die Erhöhung des Grundkapitals und die Bildung einer Kapitalrücklage aus der Ausgabe von Aktien, bereinigt um den im Berichtszeitraum ausgewiesenen Nettoverlust sowie Verluste aus früheren Jahren.

Das Grundkapital belief sich zum Bilanzstichtag auf 19,22 Mio. PLN gegenüber 8,00 Mio. PLN im Vorjahr, während die Rücklagen einen Stand von 15,52 Mio. PLN erreichten. Gleichzeitig belief sich der Nettoverlust für das erste Quartal 2026 auf 9,54 Mio. PLN gegenüber einem Verlust von 0,42 Mio. PLN im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Im Vergleich zum Jahresende 2025 hat sich das Eigenkapital verringert, was unmittelbar auf das negative Finanzergebnis für das erste Quartal 2026 zurückzuführen ist, das – wie bereits erwähnt – in erheblichem Maße auf die Bewertung von Finanzanlagen zurückzuführen ist und überwiegend nicht zahlungswirksam ist.

Der Vorstand betont, dass die Gesellschaft parallel zum ausgewiesenen Bilanzergebnis im Berichtszeitraum die Monetarisierung von Vermögenswerten im Rahmen der umgesetzten Active-Treasury-Strategie fortgesetzt und Einnahmequellen im Zusammenhang mit der operativen Nutzung des Portfolios digitaler Vermögenswerte erschlossen hat.

Inbesondere die Aktivitäten in den Bereichen:

- Optionsprämien,
- Vergütungen für die Bereitstellung von Liquidität,
- Validierungs- und Staking-Prämien,
- Kreditmechanismen und DeFi

bilden die Grundlage für den Aufbau operativer Ertragsströme, die unabhängig von der aktuellen Bilanzbewertung der Vermögenswerte sind.

Eine dominierende Position in der Passivstruktur nehmen Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten ein, deren Wert zum Bilanzstichtag 43,07 Mio. PLN betrug, gegenüber 0,50 Mio. PLN im Vorjahr. Diese Struktur steht im Einklang mit dem angenommenen Finanzierungsmodell, das die Nutzung von Fremdkapital zur Ausweitung der Investitionstätigkeit und zur effektiven Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte vorsieht.

Wie in den vorangegangenen Perioden sind die Verbindlichkeiten überwiegend langfristiger Natur und beliefen sich auf 29,35 Mio. PLN. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich auf 13,24 Mio. PLN gegenüber 0,48 Mio. PLN im Vorjahr. Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten steht im Zusammenhang mit der laufenden Finanz- und Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sowie der Ausweitung des Geschäftsvolumens.

Der Vorstand betont, dass die Struktur der Verbindlichkeiten weiterhin auf die Art der Geschäftstätigkeit und den langfristigen Investitionshorizont des Unternehmens abgestimmt ist. Die Fremdfinanzierung ist ein integraler Bestandteil der Umsetzung der Active-Treasury-Strategie und wird so eingesetzt, dass eine Erhöhung des Investitionsengagements sowie eine aktive Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte ermöglicht wird.

Das erste Quartal 2026 brachte keine wesentlichen Änderungen im Finanzierungsmodell der Gesellschaft mit sich, und die beobachteten Veränderungen in der Passivstruktur sind in erster Linie ergebnis- und operativ bedingt und nicht struktureller Natur.

II. AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN

Ausgewählte Finanzdaten des Unternehmens für das erste Quartal 2026 sowie Vergleichsdaten für das erste Quartal 2025 sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Angaben sind in polnischen Zloty (PLN) ausgewiesen. Die Umrechnung

ausgewählter Posten in Euro erfolgt gemäß den Durchschnittskursen der Polnischen Nationalbank (NBP) im vollständigen Jahresabschluss, der einer Prüfung oder Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterliegt.

Posten (in PLN)	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Nettoumsatzerlöse	1 500 140,00	935 616,93
Gewinn (Verlust) aus der betrieblichen Tätigkeit	-268 086,85	-398 591,48
Bruttogewinn (Bruttoverlust)	-9 543 037,58	-417 085,82
Nettogewinn (Nettoverlust)	-9 543 037,58	-417 085,82
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8 917 665,09	68 278,64
Posten (zum Stichtag, in PLN)	31.03.2026	31.03.2025
Gesamtvermögen	61 955 039,90	2 993 808,56
Eigenkapital	18 884 089,75	2 497 602,55
Verbindlichkeiten insgesamt	43.070.950,15	496 206,01
Anzahl der Aktien (Stück)	38.433.199	16 000 000
Buchwert pro Aktie (PLN)	0,49	0,16
Gewinn (Verlust) je Aktie (PLN)	-0,25	-0,03

Die Anzahl der Aktien zum 31.03.2025 (16.000.000 Stück) spiegelt den Stand vor der im Oktober 2025 registrierten Ausgabe der Aktien der Serie F wider. Die vollständigen ausgewählten Finanzdaten, umgerechnet in EUR zu den Durchschnittskursen der Polnischen Nationalbank (NBP), werden im Jahresabschluss der Gesellschaft, der einer Prüfung oder Durchsicht unterliegt, dargestellt.

III. KOMMENTAR DES VORSTANDS ZU DEN UMSTÄNDEN UND EREIGNISSEN, DIE DIE TÄTIGKEIT DES EMITTENTEN IM ERSTEN QUARTAL 2026 WESENTLICH BEEINFLUSST HABEN

Dieser Abschnitt enthält einen umfassenden Kommentar des Vorstands zur Finanzlage, zur Verbindlichkeitsstruktur, zu den Merkmalen der wesentlichen langfristigen Verbindlichkeit, zu den wichtigsten operativen Kennzahlen im DATCO-Modell sowie zu den wesentlichen Unternehmens- und operativen Ereignissen im ersten Quartal 2026.

Liquiditätslage und Struktur der Fremdfinanzierung

Aufgrund der Besonderheiten des Active-Treasury-Modells und der Tatsache, dass klassische Liquiditätskennzahlen, die auf der Grundlage des Umlaufvermögens berechnet werden, die tatsächliche Fähigkeit von BTCS S.A. zur Begleichung ihrer Verbindlichkeiten nicht vollständig widerspiegeln, ergänzt der Vorstand die Analyse um zusätzliche Informationen zur Struktur der Fremdfinanzierung und zur Art und Weise der Liquiditätssteuerung.

Zum 31. März 2026 beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten der Gesellschaft, ohne Rechnungsabgrenzungsposten, auf 42,59 Mio. PLN und umfassten langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 29,35 Mio. PLN sowie kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 13,24 Mio. PLN.

Den größten Anteil an der Verbindlichkeitsstruktur hatten Kredite und Darlehen, deren Gesamtwert sich auf 41,41 Mio. PLN belief. Der verbleibende Teil der Verbindlichkeiten bestand vor allem aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, öffentlich-rechtlichen Verbindlichkeiten sowie sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der laufenden operativen und investiven Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

Der Vorstand betont, dass die Fremdfinanzierung ein integraler Bestandteil der umgesetzten Active-Treasury-Strategie ist und der Ausweitung des Investitionsvolumens sowie der effektiven Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte dient. Die Finanzierungsstruktur wurde an die Art der Geschäftstätigkeit und den langfristigen Investitionshorizont des Unternehmens angepasst.

Gleichzeitig weist der Vorstand darauf hin, dass ein erheblicher Teil der Vermögenswerte des Unternehmens eine hohe Marktliquidität aufweist, was eine flexible Steuerung der Bilanzstruktur sowie eine laufende Anpassung des Investitionsengagements an die Marktsituation und den Liquiditätsbedarf des Unternehmens ermöglicht.

Merkmale der wesentlichen langfristigen Verbindlichkeit – Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte mit BIOINFO CORPORATION

Aufgrund des ungewöhnlichen Charakters der langfristigen Verbindlichkeit, die den größten Posten auf der Passivseite darstellt (29,35 Mio. PLN, d. h. 49,95 % der Bilanzsumme), hält es der Vorstand der Gesellschaft für wesentlich, eine detaillierte Beschreibung dieses Postens vorzulegen. Ein umfassendes Verständnis der Struktur dieser Verbindlichkeit ist für eine zuverlässige Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft von entscheidender Bedeutung.

Entstehungsgeschichte und Vertragsparteien. Am 23. September 2025 schloss die Gesellschaft mit BIOINFO CORPORATION einen Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte („Hauptvertrag“) ab, worüber sie im aktuellen Bericht ESPI Nr. 24/2025 informierte. Nach Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen, einschließlich des Abschlusses eines Bürgschaftsvertrags (ESPI-Meldung Nr. 28/2025 vom 29. September 2025), erhielt die Gesellschaft am 29. September 2025 von der BIOINFO CORPORATION 115 (einhundertfünfzehn) Bitcoin (BTC), was die Gesellschaft im aktuellen Bericht ESPI Nr. 29/2025 bestätigte. Der Wert der zur Verfügung gestellten digitalen Vermögenswerte belief sich am Tag des Abschlusses des Hauptvertrags auf 12.937.500 USD. Es ist anzumerken, dass BIOINFO CORPORATION gleichzeitig ein bedeutender Aktionär der Gesellschaft ist, der einen Anteil von 18,35 % am Grundkapital hält, was die Gesellschaft transparent offenlegt.

Historischer Kontext – ursprünglicher Vertrag mit TTP Limited. Im Interesse vollständiger Transparenz teilt die Gesellschaft mit, dass ursprünglich ein entsprechender Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte am 16. September 2025 zwischen der Gesellschaft und TTP Limited mit Sitz in Gibraltar (RB ESPI Nr. 21/2025) geschlossen wurde, dem größten Aktionär der Gesellschaft (38,21 % am Grundkapital). Dieser Vertrag wurde anschließend von der Gesellschaft am 25. September 2025 unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfrist von drei Tagen gekündigt (RB ESPI Nr. 26/2025 vom 29. September 2025), mit Wirkung zum Ende des Tages am 28. September 2025. An dessen Stelle trat der Rahmenvertrag mit der BIOINFO CORPORATION, der die Grundlage für die in diesem Bericht dargestellte Bilanzverbindlichkeit bildet.

Dreiseitiger Bürgschaftsvertrag. Am 29. September 2025 wurde parallel zum Hauptvertrag ein dreiseitiger Bürgschaftsvertrag (RB ESPI Nr. 28/2025) geschlossen, dessen Parteien die Gesellschaft als Schuldner, BIOINFO CORPORATION als Gläubiger und TTP Limited als Bürge sind. Die Erfüllung der Bürgschaft war eine aufschiebende Bedingung für das Inkrafttreten des Hauptvertrags und die Übertragung von 115 BTC an die Gesellschaft. TTP Limited hat eine Bürgschaft für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bis zu einem Höchstbetrag von 15.525.000 USD (entspricht 120 % des Wertes der zur Verfügung gestellten digitalen Vermögenswerte) übernommen. Die Bürgschaft erlischt mit der wirksamen Ausgabe und Zuteilung von auf den Namen lautenden Bezugsrechten an den Gläubiger oder mit der vollständigen Rückgabe der digitalen Vermögenswerte durch die Gesellschaft. Die Gesellschaft legt transparent offen, dass TTP Limited der größte Aktionär der Gesellschaft ist (38,21 % am Grundkapital).

Stand der Unternehmensarbeiten bezüglich des Umtauschmechanismus. Am 29. Dezember 2025 veröffentlichte der Vorstand der Gesellschaft eine Stellungnahme, in der er den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre begründete und die Art und Weise der Festlegung des Ausgabepreises für die Bezugsrechte sowie für die Aktien darlegte, deren Ausgabe die Gesellschaft beabsichtigt (RB ESPI Nr. 48/2025, gemäß Art. 433 § 2 und 6 des Handelsgesetzbuches). Am 17. März 2026 fand die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft statt (RB EBI Nr. 7/2026), auf der die auf der Tagesordnung stehenden Beschlüsse gefasst wurden. Dies bildet die formalrechtliche Grundlage für die potenzielle Ausübung der in Punkt b) unten beschriebenen Option zur Umwandlung der Verbindlichkeit in Aktien.

Wirtschaftlicher Charakter der Verbindlichkeit – Denominierung in Bitcoin. Ein wesentliches Merkmal, das den vorliegenden Vertrag von typischen finanziellen Verbindlichkeiten unterscheidet, ist die Tatsache, dass die Verbindlichkeit der Gesellschaft in Bitcoin-Einheiten (115 BTC) und nicht in einer traditionellen Währung (PLN, USD oder EUR) denominiert ist. Gemäß den Rechnungslegungsgrundsätzen wird diese Verbindlichkeit zu jedem Bilanzstichtag zum aktuellen Marktkurs von Bitcoin in PLN umgerechnet. Zum 31. März 2026 beträgt der Bilanzwert der Verbindlichkeit 29,35 Mio. PLN, was einer Marktbewertung von 115 BTC zum an diesem Tag geltenden Kurs entspricht.

Natürliche wirtschaftliche Absicherung (Natural Hedge). Die im Rahmen des Vertrags erhaltenen 115 BTC wurden in das Portfolio der digitalen Vermögenswerte des Unternehmens aufgenommen, wo sie im Rahmen der Active-Treasury-Strategie genutzt werden (u. a. zur Generierung von Optionsprämien bei Cash-Secured-Puts-Transaktionen und zur Teilnahme an Bitcoin-Layer-2-Liquiditätsprogrammen). Infolgedessen wird das Risiko der Gesellschaft hinsichtlich der Preisvolatilität von Bitcoin in Bezug auf diese Transaktion in wirtschaftlicher Hinsicht neutralisiert – ein Anstieg oder Rückgang des BTC-Preises führt zu einer parallelen Veränderung des Vermögenswerts (BTC im Portfolio) und des Verbindlichkeitswerts (115 BTC zur Rückgabe oder Umwandlung), die sich gegenseitig aufheben. Dieser Mechanismus weist Merkmale einer sogenannten natürlichen Absicherung (natural hedge) auf, die aus der internationalen Finanzpraxis bekannt ist.

Mechanismen zur Begleichung der Verbindlichkeit. Gemäß den Bestimmungen des Hauptvertrags erfolgt die Begleichung der Verbindlichkeit auf eine von zwei Arten (die Wahl zwischen den folgenden Optionen ist für die Gesellschaft nicht mit der Notwendigkeit verbunden, Barmittel in traditionellen Währungen zu beschaffen):

a) Rückgabe der digitalen Vermögenswerte in natura – Die Gesellschaft gibt BIOINFO CORPORATION 115 BTC-Einheiten innerhalb der im Rahmenvertrag festgelegten Frist zurück. Dieser Mechanismus erfordert weder die Veräußerung des Portfolios auf dem Markt noch die Beschaffung von Barmitteln in traditionellen Währungen – die Begleichung erfolgt durch einen Vermögenswert derselben Klasse, den die Gesellschaft in ihrem Portfolio hält;

b) Umwandlung der Verbindlichkeit in Aktien der Gesellschaft – im Rahmen der zweiten Option kann die Verbindlichkeit gegenüber der BIOINFO CORPORATION durch die Ausgabe neuer Aktien der Gesellschaft zu den im Hauptvertrag festgelegten Bedingungen beglichen werden. In diesem Szenario wird die Verbindlichkeit in Eigenkapital der Gesellschaft umgewandelt, was bedeutet, dass weder Barmittel noch digitale Vermögenswerte aus der Bilanz der Gesellschaft abfließen, während gleichzeitig die Kapitalposition der Gesellschaft auf Kosten einer Verwässerung des bestehenden Aktionärskreises gestärkt wird.

Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung. Änderungen des Bilanzwerts der Verbindlichkeit, die sich aus der Neubewertung von Bitcoin zu jedem Bilanzstichtag ergeben, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft erfasst. Im ersten Quartal 2026 sank der Bilanzwert der Verbindlichkeit infolge eines Kursrückgangs des BTC, was sich in den Posten „Wechselkursdifferenzen“ und „Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten“ der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegelte. Aufgrund des oben beschriebenen Mechanismus der natürlichen Absicherung werden diese Veränderungen zu einem großen Teil durch parallele Bewertungsänderungen der Vermögenswerte (BTC im Portfolio der Gesellschaft) ausgeglichen, was dazu führt, dass die Gesellschaft in Bezug auf diese konkrete Transaktion keinem wesentlichen wirtschaftlichen Risiko durch Bitcoin-Preisschwankungen ausgesetzt ist.

Keine Notwendigkeit der Beschaffung von Barmitteln. Aufgrund der Vertragsstruktur ist die Gesellschaft in keinem der Abrechnungsszenarien (Rückgabe der digitalen Vermögenswerte oder Umwandlung in Aktien) verpflichtet, Barmittel in traditionellen Währungen zu beschaffen, um diese Position zu bedienen. Obwohl diese Position die Bilanzstruktur der Verbindlichkeiten dominiert, ist ihr Einfluss auf die aktuelle Liquiditätslage des Unternehmens somit begrenzt, und das Refinanzierungsrisiko (typisch für klassische Geldschulden) findet hier keine Anwendung.

Sonstige Kreditverbindlichkeiten. Der verbleibende Teil der Verbindlichkeiten der Gesellschaft aus Krediten und Darlehen (12,05 Mio. PLN, klassifiziert als kurzfristig) stellt eine klassische Geldfinanzierung dar. Diese Position ist jedoch vollständig durch den Wert der digitalen Vermögenswerte gedeckt, mit Ausnahme derjenigen, die mit der Transaktion mit BIOINFO CORPORATION verbunden sind (d. h. 199,16 BTC im Portfolio gegenüber 115 BTC, die Gegenstand des Hauptvertrags sind, was bedeutet, dass 84,16 BTC im freien Verfügungsrecht der Gesellschaft verbleiben, mit einem Marktwert von ca. 21,46 Mio. PLN zum Bilanzstichtag, zuzüglich Ökosystem-Token und USDC).

Die Fremdfinanzierung ist zweckgebunden und wurde im Rahmen der Umsetzung der Active-Treasury-Strategie zur Aufstockung des Portfolios an digitalen Vermögenswerten aufgenommen. Der Marktwert der digitalen Vermögenswerte der Gesellschaft belief sich zum Bilanzstichtag auf 57,81 Mio. PLN, was den Gesamtwert der finanziellen Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Kredite und Darlehen in Höhe von 41,41 Mio. PLN) um ca. 16,40 Mio. PLN übersteigt (Deckungsgrad 1,40 x). Digitale Vermögenswerte zeichnen sich trotz ihrer bilanziellen Einstufung als langfristige Finanzanlagen durch eine hohe Marktliquidität aus – insbesondere Bitcoin, das 83,33 % des Portfoliowertes ausmacht, ist mit einem globalen Handelsvolumen in Höhe von mehreren Dutzend Milliarden Dollar pro Tag der liquideste digitale Vermögenswert.

Die Fähigkeit des Unternehmens, kurzfristige Verbindlichkeiten zu bedienen, wird vor allem durch Folgendes gewährleistet:

- a) die Erzielung positiver Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit (8,92 Mio. PLN im ersten Quartal 2026), die aus Optionsprämien, Vergütungen für die Bereitstellung von Liquidität und Validierungsprämien stammen,
- b) der Möglichkeit, das Portfolio an digitalen Vermögenswerten (insbesondere Bitcoin) auf dem globalen Markt kurzfristig mit hoher Liquidität teilweise zu veräußern,
- c) die Möglichkeit der Refinanzierung kurzfristiger Verbindlichkeiten im Rahmen der üblichen Finanztätigkeit.

Der Vorstand überwacht laufend die Liquiditätslage der Gesellschaft und verfolgt eine Politik des Währungsrisikomanagements sowie des Risikomanagements hinsichtlich der Wertschwankungen digitaler Vermögenswerte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts sieht der Vorstand keine Risiken für die Fähigkeit der Gesellschaft, ihre Geschäftstätigkeit in den nächsten 12 Monaten fortzusetzen.

Grundlegende Kennzahlen der Finanzanalyse von BTCS S.A.

	Inhalt	Stand: 31.03.2026	Zum 31.03.2025
1	Kennzahlen zur Rentabilität der Geschäftstätigkeit		
1.1	Kapitalrendite · Nettoergebnis / Bilanzsumme	-15,40 %	-13,93 %
1.2	Eigenkapitalrendite · Nettoergebnis / Eigenkapital	-50,53 %	-16,70 %
1.3	Nettoumsatzrendite · Nettoergebnis / Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Produkten und Waren	-636,14 %	-44,58 %
1.4	Bruttoumsatzrendite · Ergebnis aus dem Verkauf von Produkten und Waren / Nettoumsatz aus dem Verkauf von Produkten und Waren	-17,87 %	-42,64 %
2	Kennzahlen zur finanziellen Liquidität		
2.1	Liquidität – Liquiditätskennzahl I · Gesamtumlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten	0,07	5,84
2.2	Liquidität – Liquiditätskennzahl II · Gesamtumlaufvermögen – Vorräte / kurzfristige Verbindlichkeiten	0,07	1,37
2.3	Liquidität – Liquiditätskennzahl III · Zahlungsmittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte / kurzfristige Verbindlichkeiten	0,01	0,22
2.4	Langfristige Liquidität · Gesamtvermögen / kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1,45	6,08
3	Kennzahlen zur Vermögensverwaltung		

3,1	Umschlagshäufigkeit der Forderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen x Anzahl der Tage im Berichtszeitraum / Nettoumsatz aus dem Verkauf von Produkten und Waren (in Tagen)	27	27
3,2	Zahlungsgeschwindigkeit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen x Anzahl der Tage im Berichtszeitraum / Wert der verkauften Waren und Materialien + Herstellungskosten der verkauften Produkte (in Tagen)	k. A.	23
3,3	Lagerumschlag Lagerbestand x Anzahl der Tage im Zeitraum / Wert der verkauften Waren und Materialien + Herstellungskosten der verkauften Produkte (in Tagen)	k. A.	188
	ohne Vorauszahlungen für Lieferungen	n. a.	67
4	Kennzahlen zur Kapitalbindung und Kapitalrendite		
4,1	Kennzahlen zur Eigenkapitalrendite (in Jahren) Eigenkapital / Nettogewinn	-2	-6
4,2	Eigenkapitalquote Eigenkapital / Gesamtvermögen	30,48 %	83,43 %
4,3	Eigenkapitalquote Eigenkapital / Anlagevermögen	30,96 %	1276,86 %
4,4	Nachhaltigkeit der Finanzierungsstruktur Eigenkapital + langfristige Rücklagen + langfristige Verbindlichkeiten / Summe der Passiva	77,86 %	83,88 %
5	Nettovermögens Kennzahlen		
5,1	Nettovermögen Gesamtvermögen – Gesamtverbindlichkeiten	18 884 089,75	2 497 602,55
5,2	Rentabilitätskennzahl der Prämien aus der Validierung erhaltene Prämien / Nettovermögen	23,14 %	0,00 %

Das erste Quartal 2026 war eine Phase der Fortführung der Geschäftstätigkeit von BTCS S.A. in einem stabilen Geschäftsmodell, das auf der Active-Treasury-Strategie und der Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte basiert. Die dargestellten Finanzkennzahlen spiegeln die laufende Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wider, wobei Marktfaktoren, insbesondere die Volatilität der Bewertungen digitaler Vermögenswerte, einen wesentlichen Einfluss hatten.

Die Kennzahlen zur Rentabilität der Geschäftstätigkeit haben sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verschlechtert, was direkt auf das negative Nettoergebnis für das erste Quartal 2026 zurückzuführen war. Die Gesamtkapitalrendite betrug -15,40 % gegenüber -13,93 % im Vorjahr, während die Eigenkapitalrendite bei -50,53 % lag, gegenüber -16,70 % im Vorjahr. Die Verschlechterung der Rentabilitätskennzahlen ist jedoch überwiegend buchhalterischer Natur und steht in direktem Zusammenhang mit der Bewertung der finanziellen Vermögenswerte und nicht mit einer Veränderung der operativen Effizienz des Unternehmens.

Die Umsatzrentabilitätskennzahlen bleiben im negativen Bereich, wobei sich die Bruttoumsatzrendite deutlich verbesserte und -17,87 % gegenüber -42,64 % im Vorjahr betrug, was die Verringerung des Verlusts auf operativer Ebene widerspiegelt. Die Nettoumsatzrendite betrug -636,14 % gegenüber -44,58 % im Vorjahr, was auf das relativ niedrige Niveau der operativen Erträge im Verhältnis zum Nettoergebnis zurückzuführen ist, das vor allem durch die Finanztätigkeit bestimmt wird.

Die Liquiditätskennzahlen zum Ende des ersten Quartals 2026 haben sich verschlechtert und beliefen sich auf 0,07 für die kurzfristige Liquidität bzw. 0,01 für die sofortige Liquidität. Das niedrige Niveau der Kennzahlen resultiert vor allem aus der gewählten Bilanzstruktur, in der digitale Vermögenswerte, die als langfristige Finanzanlagen klassifiziert sind, eine dominierende Position einnehmen.

Der Vorstand betont, dass klassische Liquiditätskennzahlen im Falle des Geschäftsmodells der Gesellschaft nur von begrenztem analytischem Wert sind. Ein wesentlicher Teil des Portfolios an digitalen Vermögenswerten weist, trotz ihrer bilanzielle Einstufung als langfristige Vermögenswerte, eine relativ hohe Marktliquidität auf und kann zur Begleichung von Verbindlichkeiten verwendet werden. Daher ist die tatsächliche Liquiditätsfähigkeit des Unternehmens höher, als es die dargestellten Bilanzkennzahlen vermuten lassen.

Die Langfristliquiditätsquote belief sich auf 1,45 gegenüber 6,08 im Vorjahr, was bestätigt, dass die Fähigkeit zur Deckung der Verbindlichkeiten durch das Gesamtvermögen trotz eines erheblichen Anstiegs des Umfangs der Fremdfinanzierung erhalten blieb.

Die Kennzahlen zur Vermögensrentabilität sind aufgrund der Besonderheiten der Geschäftstätigkeit des Unternehmens sowie des Fehlens von Handels- und Lagertätigkeiten nur begrenzt aussagekräftig. Das Unternehmen weist keine Vorräte aus, während sich der Forderungsumschlag auf 27 Tage belief, was den stabilen Charakter der operativen Abrechnungen bestätigt.

Im Bereich der Finanzierungsstruktur ist ein Anstieg des Fremdkapitalanteils zu beobachten. **Die Eigenkapitalquote** betrug 30,48 % gegenüber 83,43 % im Vorjahr, was auf die Nutzung von Fremdkapital zur Ausweitung der Investitionstätigkeit zurückzuführen ist. Gleichzeitig lag der Indikator für die Beständigkeit der Finanzierungsstruktur bei 77,86 %, was den wesentlichen Anteil der langfristigen Finanzierung an der Passivstruktur bestätigt.

Zum 31. März 2026 belief sich das Nettovermögen der Gesellschaft auf 18,88 Mio. PLN gegenüber 2,50 Mio. PLN im Vorjahr. **Die Rentabilitätskennzahl der Validierungsprämien erreichte 23,14 %**, was die wachsende Bedeutung der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Blockchain-Infrastruktur und Staking-Mechanismen als eines der Elemente des Wertschöpfungsmodells bestätigt.

Zusammenfassend spiegeln die Finanzkennzahlen für das erste Quartal 2026 die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit des Unternehmens im Active-Treasury-Modell wider, bei dem Marktfaktoren und die Bewertung digitaler Vermögenswerte einen entscheidenden Einfluss auf die Ergebnisse haben, während traditionelle Effizienz- und Liquiditätskennzahlen im Kontext der Bilanzstruktur und der Art der ausgeübten Investitionstätigkeit einer ergänzenden Interpretation bedürfen.

Kapitalflussrechnung

Nr.	Bezeichnung	für den Zeitraum 01.01.2026 – 31.03.2026	für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025
A.	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
III.	Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (I+/-II)	8 917 665,09	68 278,64
B.	Cashflow aus Investitionstätigkeit		
III.	Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit (I-II)	-3 877 747,06	0,00
C.	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		

III.	Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (I-II)	-5 098 054,89	-5 372,34
------	---	----------------------	------------------

Im Hinblick auf den Cashflow im ersten Quartal 2026 wies BTCS S.A. **einen deutlich positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus, der sich auf 8,92 Mio. PLN belief**, gegenüber 0,07 Mio. PLN im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2025. Der positive Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bestätigt die Fähigkeit des Unternehmens, trotz des ausgewiesenen Nettoverlusts, der – wie bereits erwähnt – überwiegend nicht zahlungswirksam ist und hauptsächlich aus der bilanziellen Bewertung von Finanzanlagen resultiert, einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zu generieren.

Im ersten Quartal 2026 verzeichnete das Unternehmen einen negativen Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -3,88 Mio. PLN. Dieser stand im Zusammenhang mit der weiteren Umsetzung der Investitionsstrategie sowie der Zuweisung von Mitteln für die Entwicklung von Aktivitäten im Bereich digitaler Vermögenswerte, Blockchain-Infrastruktur und sonstigen Investitionsvorhaben zur Unterstützung des Active-Treasury-Modells.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war im ersten Quartal 2026 negativ und belief sich auf -5,10 Mio. PLN gegenüber -0,01 Mio. PLN im Vorjahr. Der negative Cashflow resultierte in erster Linie aus der Bedienung von Finanzverbindlichkeiten sowie aus Abrechnungen im Zusammenhang mit in früheren Perioden aufgenommenen Fremdmitteln.

Die Struktur des Cashflows im analysierten Zeitraum spiegelt den Wandel in der Entwicklungsphase des Unternehmens wider – von der Phase der intensiven Kapitalbeschaffung und des Aufbaus des Vermögensportfolios hin zur Phase der aktiven Verwaltung und operativen Monetarisierung.

Der Vorstand betont, dass im Active-Treasury-Modell klassische Kennzahlen, die ausschließlich auf Umsatzerlösen basieren, nur einen begrenzten analytischen Wert haben, während für die Beurteilung der Finanzlage des Unternehmens der Cashflow, die Bilanzstruktur und die Effizienz der Verwaltung des digitalen Vermögensportfolios von entscheidender Bedeutung sind.

Die Struktur des Cashflows für das erste Quartal 2026 bestätigt den Übergang des Unternehmens in die Phase der operativen Nutzung und Monetarisierung der angesammelten Vermögenswerte. Positive Cashflows aus der operativen Tätigkeit bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Investitionstätigkeit deuten auf die Entwicklung von Liquiditätsquellen im Zusammenhang mit der umgesetzten Strategie hin.

Insbesondere waren die positiven operativen Cashflows das Ergebnis:

- der Umsetzung von Optionsstrategien auf Basis digitaler Vermögenswerte,
- der ersten Abrechnungen im Rahmen von Liquiditätssicherungsprogrammen,
- Einnahmen aus Validierungs- und Staking-Aktivitäten,
- der Nutzung von Kreditmechanismen und DeFi-Lösungen zur Unterstützung der Monetarisierung des Vermögensportfolios.

Umsatzergebnisse des Unternehmens im ersten Quartal 2026

Im ersten Quartal 2026 erzielte BTCS S.A. Netto-Umsatzerlöse und gleichgestellte Erlöse in Höhe von 1,50 Mio. PLN gegenüber 0,94 Mio. PLN im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was einem Anstieg von 60,34 % im Jahresvergleich entspricht. Dieser Anstieg bestätigt die Stabilisierung und Entwicklung der operativen Geschäftstätigkeit im Rahmen des neuen Geschäftsmodells.

Gleichzeitig stellt die Vertriebsaktivität keinen zentralen Bereich der Wertschöpfung für das Unternehmen dar, was im Einklang mit der angenommenen Strategie steht, sich auf die Verwaltung des Finanzanlagenportfolios, insbesondere digitaler Vermögenswerte, zu konzentrieren, die im Rahmen des Active-Treasury-Modells umgesetzt wird.

Die Betriebskosten beliefen sich auf 1,77 Mio. PLN gegenüber 1,33 Mio. PLN im Vorjahr, was zu einer Verringerung des Verlusts aus dem Verkauf auf 0,27 Mio. PLN gegenüber einem Verlust von 0,40 Mio. PLN im entsprechenden Vorjahreszeitraum führte. Die Verbesserung des Verkaufsergebnisses bestätigt die Steigerung der operativen Effizienz und die Aufrechterhaltung der Kostenkontrolle bei gleichzeitiger Ausweitung des Geschäftsvolumens.

Der Vorstand betont, dass das aktuelle Niveau der Umsatzerlöse und Verkaufsergebnisse im Kontext des angestrebten Geschäftsmodells der Gesellschaft zu bewerten ist, in dem die operative Funktion eine ergänzende Rolle gegenüber den Investitions- und Finanzaktivitäten im Zusammenhang mit der Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte einnimmt.

Im Vergleich zu den Übergangsphasen im Jahr 2025 **war das erste Quartal 2026 durch einen stabilen Geschäftsbetrieb des Unternehmens im neuen Geschäftsmodell gekennzeichnet**, ohne dass wesentliche einmalige Ereignisse im Zusammenhang mit der Einstellung früherer Geschäftsbereiche auftraten. Infolgedessen spiegeln die dargestellten Umsatzergebnisse die aktuelle, angestrebte operative Struktur des Unternehmens wider.

Der Vorstand von BTCS S.A. weist darauf hin, dass die begrenzte Rolle der Umsatzerlöse in der Ergebnisstruktur keinen Risikofaktor für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens darstellt und dass bei der Beurteilung seiner Aussichten vor allem die Ergebnisse der Finanzierungstätigkeit, die Höhe der Vermögenswerte, die Fähigkeit zur Generierung von Cashflows sowie die Effizienz der Monetarisierung des Portfolios digitaler Vermögenswerte berücksichtigt werden sollten.

Zusammenfassend ist das erste Quartal 2026 als eine Phase zu betrachten, in der sich die Wirksamkeit des gewählten Geschäftsmodells weiter bestätigt. Das Unternehmen baut seine Fähigkeit aus, Erlöse aus den gehaltenen digitalen Vermögenswerten zu generieren, und behält gleichzeitig das Potenzial für einen Anstieg ihres Marktwerts bei.

Die umgesetzte Active-Treasury-Strategie sieht die Integration der Anlage- und Betriebsfunktionen des Vermögensportfolios vor, was nach Einschätzung des Vorstands die Grundlage für den Aufbau des langfristigen Unternehmenswerts bildet.

Schlüsselkennzahlen für DATCO-Unternehmen (Digital Asset Treasury Company)

Traditionelle Finanzkennzahlen wie die Umsatzrendite oder die Lagerumschlagshäufigkeit haben für Unternehmen, die nach dem Modell einer Digital Asset Treasury Company (DATCO) arbeiten, nur begrenzten analytischen Wert. Der internationale Markt hat eine Reihe von Kennzahlen entwickelt, die speziell auf diese Art von Unternehmen zugeschnitten sind und die Besonderheiten der auf der Verwaltung eines Portfolios digitaler Vermögenswerte basierenden Geschäftstätigkeit besser widerspiegeln.

Um die Vergleichbarkeit mit internationalen Unternehmen zu verbessern, die nach einem auf digitalen Vermögenswerten basierenden Treasury-Modell operieren (u. a. Strategy / ehemals MicroStrategy, Metaplanet, Semler Scientific, LM Funding America), stellt BTCS S.A. im Folgenden ausgewählte Kennzahlen vor, die für den DATCO-Sektor charakteristisch sind.

Kennzahl	Wert 31.03.2026	Definition
Anzahl der BTC im Portfolio	199,16 BTC	Gesamtmenge an Bitcoin im digitalen Tresor der Gesellschaft
Wert des BTC-Portfolios (PLN)	50,83 Mio. PLN	Bewertung der BTC zum durchschnittlichen NBP-Wechselkurs USD/PLN am Bilanzstichtag

Anteil von BTC am Portfolio digitaler Vermögenswerte	83,33 %	Konzentration auf den Ankerwert (Bitcoin)
BTC pro Aktie (BTC/Share)	0,00000518 BTC	Anzahl der BTC / Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien (38 433 199)
NAV (Nettovermögenswert) pro Aktie	0,49 PLN	Nettovermögen (18,88 Mio. PLN) / Anzahl der Aktien
Verhältnis von digitalen Vermögenswerten zu Verbindlichkeiten	1,43 x	Langfristige Investitionen (61,00 Mio.) / Gesamtverbindlichkeiten (42,59 Mio.)
Operativer Cashflow / Nettoverlust	+8,92 Mio. PLN gegenüber – 9,54 Mio. PLN	Dies zeigt, dass es sich um einen buchhalterischen Verlust handelt und das Unternehmen tatsächlich Cash generiert

Der wichtigste Indikator für die Bewertung der Geschäftstätigkeit von DATCO-Unternehmen **bleibt das Verhältnis des operativen Cashflows zum Nettoergebnis**. Dieser Indikator spiegelt die zentrale Prämisse des Active-Treasury-Modells wider: Obwohl der buchhalterische Wert des Portfolios digitaler Vermögenswerte erheblichen Schwankungen unterliegt, die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst werden, kann das Unternehmen gleichzeitig durch aktives Portfoliomanagement einen positiven Cashflow generieren.

Im ersten Quartal 2026 erwirtschaftete BTCS S.A. einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 8,92 Mio. PLN bei einem gleichzeitigen Nettoverlust von 9,54 Mio. PLN. Diese Differenz resultiert in erster Linie aus dem nicht zahlungswirksamen Charakter eines wesentlichen Teils der Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der Bewertung digitaler Vermögenswerte und der Abrechnung von Finanzinstrumenten.

Der Vorstand betont, dass im DATCO-Modell folgende Faktoren für die Bewertung der Geschäftstätigkeit von entscheidender Bedeutung sind:

- die Fähigkeit, den Wert der digitalen Vermögenswerte pro Aktie zu steigern,
- die Effizienz der Monetarisierung des Vermögensportfolios,
- die Generierung positiver operativer Cashflows,
- die Aufrechterhaltung der finanziellen Liquidität bei gleichzeitiger Nutzung von Fremdkapital.

In den kommenden Berichtsperioden beabsichtigt der Vorstand, den Umfang der für DATCO-Unternehmen spezifischen Kennzahlen zu erweitern, darunter:

- BTC-Accretion-Kennzahlen,
- durchschnittliche Anschaffungskosten für BTC (Cost Basis),
- die Rentabilität von Staking und Validierungsaktivitäten,
- Kennzahlen zur Effizienz der Monetarisierung digitaler Vermögenswerte,
- das Verhältnis von Schulden zu Marktwert der digitalen Vermögenswerte.

Struktur des Portfolios an digitalen Vermögenswerten der Gesellschaft

	Stand: 31. März 2026	Zum 11. Mai 2026
ALT-Coins	ALT-Coins in PLN	ALT-Coins in PLN
94 589 101,147	10 142 565,43	13.639.449,35
BTC	BTC in PLN	BTC in PLN
199,157285	50.832.864,92	58.513.989,44
USDC	USDC in PLN	USDC in PLN
7 250,2200	27.121,61	26 063,57

Zum 31. März 2026 belief sich der Gesamtwert **des Portfolios an digitalen Vermögenswerten der BTCS S.A.** auf ca. **61,00 Mio. PLN**. Den größten Anteil hatte **Bitcoin** mit einem Wert von **50,83 Mio. PLN**, was ca. **83,33 % des Gesamtwerts des Portfolios an digitalen Vermögenswerten** entsprach. Das Unternehmen hielt **199,157285 BTC**, was die konsequente Umsetzung der Strategie der Akkumulation von Bitcoin als grundlegendem digitalen Vermögenswert im Active-Treasury-Modell bestätigt.

Die zweite wichtige Gruppe von Vermögenswerten bildeten **ALT-Coins**, darunter insbesondere Vermögenswerte im Zusammenhang mit den Ökosystemen **CoreDAO und ZIGChain**. Ihr Wert belief sich auf **10,14 Mio. PLN**, was ca. **16,63 %** des Wertes des Portfolios an digitalen Vermögenswerten entsprach. Diese Vermögenswerte erfüllen sowohl eine investive als auch eine operative Funktion, insbesondere durch ihren Einsatz in den Bereichen Validierung, Staking und Infrastruktur.

Ergänzend dazu gab es Mittel in **USDC** im Wert von **27.100 PLN**, d. h. ca. **0,04 % des Portfolios**, die hauptsächlich für laufende Abrechnungen und die Abwicklung von Transaktionen im Ökosystem der digitalen Vermögenswerte verwendet wurden.

Die Portfoliostruktur bestätigt die Konzentration des Unternehmens auf Bitcoin als strategisches Schlüsselasset bei gleichzeitigem selektivem Engagement in Blockchain-Projekten mit Infrastruktur- und Staking-Charakter, wie CoreDAO und ZIGChain.

Der Vorstand betont, dass die Diversifizierung eines Teils des Portfolios in Richtung ausgewählter ALT-Coins die Bitcoin-Strategie ergänzt und in erster Linie dazu dient, die operativen Möglichkeiten zur Monetarisierung digitaler Vermögenswerte zu erweitern, einschließlich der Generierung von Erträgen aus Validierung, Staking, Liquiditätsbereitstellung und DeFi-Lösungen.

IV. ZEITACHSE DER WICHTIGSTEN UNTERNEHMENS- UND BETRIEBSEREIGNISSE IM ERSTEN QUARTAL 2026

Nachfolgend präsentiert das Unternehmen eine chronologische Aufstellung der wesentlichen Ereignisse im ersten Quartal 2026 zusammen mit einem Verweis auf die entsprechenden aktuellen Berichte EBI/ESPI, in denen diese Ereignisse ausführlich beschrieben wurden:

07.01.2026 – Glättstellung einer früheren Position und Abschluss einer neuen Transaktion mit Bitcoin-Derivaten in Zusammenarbeit mit QCP Trading Pte. Ltd. (EBI-Aktueller Bericht vom 07.01.2026).

09.01.2026 – Abschluss eines Vertrags mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Gesellschaft (EBI-Pressemitteilung vom 09.01.2026).

12.01.2026 – Hauptversammlung – Unterbrechung der Sitzung und von der Hauptversammlung gefasste Beschlüsse (Protokoll der Hauptversammlung vom 12.01.2026).

16.01.2026 – Aufnahme der Aktien der BTCS S.A. in den Handel am Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Symbol 36C.F. Die Umsetzung des Dual Listings erweitert den Zugang der Gesellschaft zum Investorenstamm der Eurozone erheblich und erhöht die potenzielle Liquidität des Aktienhandels (Protokoll der Hauptversammlung vom 16.01.2026).

26.01.2026 – Rollover von Positionen in Bitcoin-Derivaten in Zusammenarbeit mit QCP Trading Pte. Ltd. (EBI-Mitteilung vom 26.01.2026).

29.01.2026 – Veröffentlichung des Zeitplans für die Zwischenberichte im Jahr 2026 (EBI-Beschluss vom 29.01.2026).

13.02.2026 – Abschluss eines Nachtrags zum Vertrag mit der ZIGChain Foundation. Erhöhung des Kooperationsvolumens auf 30.000.000 ZIG und Präzisierung der wirtschaftlichen Bedingungen. Dieser Nachtrag bestätigt die Vertiefung der Partnerschaft des Unternehmens in einem der beiden wichtigsten Validierungs-Ökosysteme (EBI-Protokoll vom 13.02.2026).

13.02.2026 – Rollover von Positionen in Bitcoin-Derivaten in Zusammenarbeit mit QCP Trading Middle East (EBI-Beschluss vom 13.02.2026).

17.02.2026 – Bekanntmachung über die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung der BTCS S.A. für den 17. März 2026 zusammen mit den Beschlussvorlagen (RB EBI vom 17.02.2026).

23.02.2026 – Ausübung der PUT-Option auf Bitcoin im Rahmen der Zusammenarbeit mit QCP Trading Middle East. Die Ausübung der Option bedeutet den Erwerb von BTC zu einem im Voraus festgelegten Ausübungspreis, was ein planmäßiger Bestandteil der Akkumulationsstrategie der Gesellschaft ist (Protokoll der EBI vom 23.02.2026).

12.03.2026 – Erhalt der ersten Prämien aus dem Liquiditätsbereitstellungsprogramm für das Bitcoin Layer-2 (L2)-Ökosystem – Abrechnung nach dem ersten Monat der Teilnahme (Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung vom 12.03.2026).

17.03.2026 – Außerordentliche Hauptversammlung der BTCS S.A. – Inhalt der von der Hauptversammlung gefassten Beschlüsse sowie Liste der Aktionäre, die mindestens 5 % der Stimmen halten (RB EBI vom 17.03.2026).

V. WICHTIGE LEISTUNGSINDIKATOREN DES DATCO-MODELLS

Als erstes Unternehmen vom Typ „Digital Asset Treasury Company“ auf dem polnischen öffentlichen Markt präsentiert die Gesellschaft eine Reihe von Kennzahlen, die für diese Unternehmenskategorie spezifisch sind, die traditionelle Finanzanalyse ergänzen und den Charakter der Geschäftstätigkeit im Active-Treasury-Modell besser widerspiegeln. Diese Kennzahlen stimmen mit den von globalen DATCO-Unternehmen (u. a. Strategy Inc.) verwendeten Metriken überein und ermöglichen einen direkten Vergleich des Unternehmens mit internationalen Vergleichsunternehmen.

Kennzahl	Definition / Berechnungsweise	Wert zum 31.03.2026
Anzahl der BTC im Tresor (Stück)	Bitcoin im Besitz des Unternehmens	199,16 BTC
Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten (PLN)	Bilanzwert von BTC + Altcoins + USDC	61,00 Mio. PLN
Anteil von BTC am Portfolio digitaler Vermögenswerte	Wert von BTC / Wert des Portfolios digitaler Vermögenswerte	83,33 %
Digitale Vermögenswerte / Fremdkapital (Verhältnis)	Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten / Summe der finanziellen Verbindlichkeiten	1,47x
Anzahl der ausgegebenen Aktien	Stand zum Zeitpunkt der Berichterstattung	38 433 199
BTC pro 1.000 Aktien	Anzahl BTC / (Anzahl Aktien / 1000)	0,00518 BTC
BTC-Wert pro Aktie (PLN)	BTC-Wert in PLN / Anzahl der Aktien	1,32 PLN

Nettovermögenswert je Aktie (NAV/Aktie, PLN)	Nettovermögen / Anzahl der Aktien	0,49 PLN
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (PLN)	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8,92 Mio. PLN
Validierungsprämien-Rate (annualisiert)*	Erhaltene Belohnungen (vierteljährlich) x 4 / Durchschnittswert des PoS-Altcoin-Portfolios	in der Studie**
Durchschnittliche Anschaffungskosten für 1 BTC (PLN)***	Anfangswert des BTC-Portfolios / Anzahl der BTC	Berechnung läuft

* Der Indikator bezieht sich auf Validierungsprämien in Proof-of-Stake-Netzwerken (CoreDAO, ZIGChain) und umfasst weder Erträge aus Optionsprämien (BTC) noch aus Bitcoin-Layer-2-Liquiditätsprogrammen.

** Das Unternehmen arbeitet derzeit an der Fertigstellung einer Kennzahlenmethodik, die auf einer stabilen Berechnungsgrundlage basiert (Durchschnittswert der gestakten PoS-Altcoins im Berichtszeitraum). Der bisher verwendete Indikator von 27,84 % wurde als Verhältnis der erhaltenen Prämien zum Nettovermögen des Unternehmens berechnet, was – aufgrund von Schwankungen im Nenner, die durch die Bilanzbewertung der Vermögenswerte verursacht wurden – zu instabilen Ergebnissen führen konnte. Die angestrebte Methodik wird mit der Praxis globaler DATCO-Unternehmen im Einklang stehen.

*** Das Unternehmen erwägt die Veröffentlichung der durchschnittlichen Anschaffungskosten für 1 BTC in den kommenden Berichtsperioden, um die Parameter der Portfolioakkumulation vollständig offenzulegen.

Vergleich mit dem globalen Benchmark.

Strategy Inc. (NASDAQ: MSTR), das weltweit größte Bitcoin-Treuhandunternehmen, hielt zum 31. März 2026 ca. 766.970 BTC bei durchschnittlichen Anschaffungskosten von ca. 75.694 USD/BTC (Gesamtwert der Anschaffungskosten ca. 58,02 Mrd. USD gegenüber einem beizulegenden Zeitwert des Portfolios von ca. 51,65 Mrd. USD zum Bilanzstichtag). Im ersten Quartal 2026 meldete das Unternehmen einen nicht realisierten Bewertungsverlust des Bitcoin-Portfolios in Höhe von 14,46 Mrd. USD, der überwiegend buchhalterischer Natur war. Das Verhalten von MSTR im analysierten Zeitraum (Fortsetzung des Aufbaus des BTC-Bestands trotz Bewertungsverlust – im ersten Quartal 2026 wurden ca. 88.000 BTC zusätzlich erworben) bestätigt, dass der Bewertungsverlust unter den Bedingungen einer tiefgreifenden Korrektur des BTC-Marktes ein branchenübliches Phänomen ist und die langfristige Anlagehypothese von DATCO nicht entkräftet.

VI. VERBINDLICHKEITENSTRUKTUR UND FINANZIELLE LIQUIDITÄT

Die Natur des Active-Treasury-Modells, bei dem langfristige Investitionen in digitale Vermögenswerte den größten Posten in der Bilanz von BTCS S.A. ausmachen, führt dazu, dass klassische Liquiditätskennzahlen (kurzfristige Liquidität 0,07; schnelle Liquidität 0,07) nur von begrenztem analytischem Wert sind. Die digitalen Vermögenswerte der Gesellschaft zeichnen sich trotz ihrer bilanziellen Einstufung als langfristige Investitionen durch eine hohe Marktliquidität und die Möglichkeit einer relativ schnellen Veräußerung aus.

Zum 31. März 2026 belief sich der Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten des Unternehmens auf ca. 61,00 Mio. PLN, während die kurzfristigen Verbindlichkeiten 13,24 Mio. PLN betragen, was einer Deckungsquote von ca. 4,6 entspricht. Gleichzeitig machte Bitcoin mit einem Wert von 50,83 Mio. PLN den größten Teil des Portfolios aus und war damit der liquideste digitale Vermögenswert.

In der Praxis ist die Liquiditätsfähigkeit des Unternehmens anhand von drei sich ergänzenden Quellen zu bewerten:

- der Möglichkeit, das Portfolio an digitalen Vermögenswerten, insbesondere Bitcoin und ausgewählte ALT-Coins, zu liquidieren,

- regelmäßige operative Ertragsströme aus Optionsprämien, Validierungs- und Staking-Aktivitäten sowie Liquiditätsprogrammen,
- Zugang zu langfristiger Fremdfinanzierung, deren Wert zum Bilanzstichtag 29,35 Mio. PLN betrug.

Der positive operative Cashflow in Höhe von 8,92 Mio. PLN, der im ersten Quartal 2026 generiert wurde, bestätigt die Fähigkeit des Unternehmens, aus dem laufenden operativen Geschäft Barmittel in einem Umfang zu generieren, der die Bedienung der laufenden finanziellen Verbindlichkeiten ermöglicht, ohne das Engagement im strategischen Portfolio digitaler Vermögenswerte wesentlich einschränken zu müssen.

Das Unternehmen überwacht laufend die Fälligkeitstermine der finanziellen Verbindlichkeiten und steht in einem aktiven Dialog mit den finanzierenden Instituten hinsichtlich der Refinanzierung oder Verlängerung der Finanzierungslaufzeiten. Zum Zeitpunkt der Vorlage dieses Berichts sieht der Vorstand keine Risiken für die fristgerechte Bedienung der finanziellen Verbindlichkeiten oder für die Fortführung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

VII. RISIKOFAKTOREN

Aufgrund der Besonderheiten der Geschäftstätigkeit des Unternehmens im Rahmen des Modells einer Digital Asset Treasury Company werden im Folgenden die wesentlichen Risikofaktoren dargestellt, deren Eintreten einen wesentlichen Einfluss auf die Finanzergebnisse und die Marktposition des Unternehmens haben kann. Die aufgeführten Risikofaktoren erschöpfen nicht alle möglichen Risiken, sondern stellen diejenigen dar, die der Vorstand des Unternehmens zum Zeitpunkt der Vorlage dieses Berichts als die wesentlichsten erachtet.

Risiko der Wertschwankungen digitaler Vermögenswerte. Der Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten des Unternehmens unterliegt erheblichen Marktschwankungen. Im ersten Quartal 2026 fiel der Bitcoin-Preis von ca. 89.000 USD zu Beginn des Berichtszeitraums auf ca. 66.700 USD am Ende des Berichtszeitraums (ein Kursrückgang von ca. 25 % im Quartalszeitraum). Diese Volatilität wirkt sich über periodische Neubewertungen der langfristigen Finanzanlagen direkt auf das Bilanzergebnis des Unternehmens aus. Auf lange Sicht betrachtet, stuft der Vorstand dieses Risiko als natürlichen Bestandteil der Geschäftstätigkeit von DATCO ein, und die Active-Treasury-Strategie sieht vor, die Volatilität zur Akkumulation von Vermögenswerten zu attraktiven Kursniveaus zu nutzen.

Validator-Risiko (Slashing). Der Betrieb eigener Validator-Knoten in Proof-of-Stake-Blockchain-Netzwerken (CoreDAO, ZIGChain) ist mit dem Risiko verbunden, dass bei technischen Ausfällen oder Verstößen gegen die Netzwerkregeln Protokollstrafen (sog. Slashing) verhängt werden. Das Unternehmen mindert dieses Risiko durch den Einsatz einer hochwertigen technischen Infrastruktur, Systemredundanzen und die Einführung von Betriebsverfahren, die den besten Branchenpraktiken entsprechen.

Risiko der Ökosystemkonzentration. Die Validierungsaktivitäten des Unternehmens konzentrieren sich derzeit auf zwei Blockchain-Ökosysteme (CoreDAO, ZIGChain). Ein möglicher Verlust der Marktgläubwürdigkeit eines dieser Ökosysteme oder eine wesentliche Einschränkung seiner Entwicklung könnte sich negativ auf die Ergebnisse des Unternehmens auswirken. Die langfristige Strategie des Unternehmens sieht eine schrittweise Diversifizierung der Validierungsökosysteme vor.

Risiko der Vertragsbeziehungen mit Partnern des CoreDAO-Ökosystems. Im Rahmen des Engagements des Unternehmens im CoreDAO-Ökosystem, insbesondere im Hinblick auf Verträge über die Erbringung von Validierungsdienstleistungen sowie Verträge über die Vergütung und den Schutz des Mindestwerts von CORE-Token, können zwischen den Parteien unterschiedliche Auslegungen hinsichtlich der fristgerechten Erfüllung bestimmter vertraglicher Verpflichtungen bestehen. Das Unternehmen steht in einem aktiven Dialog mit den Partnern des CoreDAO-Ökosystems, um für beide Seiten akzeptable Lösungen zu erarbeiten, und der Vorstand ist der Ansicht, dass die laufenden Gespräche auf eine konstruktive Gestaltung der Beziehungen abzielen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts hat das Unternehmen keine Ereignisse identifiziert, die einer Offenlegung im Rahmen eines aktuellen Berichts bedürfen; unabhängig davon wird die Haltung des Vorstands in dieser Angelegenheit weiterhin laufend überwacht.

Regulatorisches Risiko. Der regulatorische Rahmen für den Markt für digitale Vermögenswerte in Polen und der Europäischen Union befindet sich in der Entstehungsphase. Im November 2025 legte der Präsident der Republik Polen sein Veto gegen ein Gesetz ein, das

den Handel mit digitalen Vermögenswerten in Polen, was die Phase der regulatorischen Unsicherheit verlängerte. Auf EU-Ebene treten die Bestimmungen der MiCA-Verordnung in Kraft, die sich auf das Geschäftsmodell des Unternehmens auswirken können. Das Unternehmen beobachtet den Verlauf der Gesetzgebungsverfahren und passt seine Geschäftstätigkeit an die sich ändernden Anforderungen an.

Währungsrisiko. Der Großteil der digitalen Vermögenswerte des Unternehmens ist auf Fremdwährungen (USD, USDC) lautend, während die Finanzberichterstattung in PLN erfolgt. Wechselkursschwankungen des PLN gegenüber dem USD wirken sich auf den in der Berichterstattung ausgewiesenen Wert der Vermögenswerte aus und können das Finanzergebnis beeinflussen.

Marktliquiditätsrisiko von Altcoins. Die Token der Ökosysteme CoreDAO und ZIGChain weisen eine deutlich geringere Marktliquidität auf als Bitcoin. Sollte eine schnelle Veräußerung dieser Vermögenswerte in größerem Umfang erforderlich werden, könnte das Unternehmen einem Preisverfall ausgesetzt sein.

Kontrahentenrisiko. Ein Teil der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird in Zusammenarbeit mit externen Partnern durchgeführt (u. a. QCP Trading im Bereich Derivate, Verwahrungs- und Ökosystempartner). Die Nichterfüllung von Verpflichtungen durch diese Partner oder der Verlust ihrer Marktgläubwürdigkeit kann sich negativ auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auswirken. Das Unternehmen mindert dieses Risiko durch die Auswahl von Vertragspartnern mit einer gefestigten Marktposition sowie durch die Diversifizierung der Partner.

Cybersicherheitsrisiko. Die Beschaffenheit digitaler Vermögenswerte bringt erhebliche Anforderungen an die technische Sicherheit mit sich, unter anderem hinsichtlich des Schutzes kryptografischer Schlüssel, der Validator-Infrastruktur und der Transaktionsübertragung. Das Unternehmen hat mehrschichtige Sicherheitsverfahren eingeführt, darunter die Zusammenarbeit mit spezialisierten Verwahrungsdienstleistern und den Einsatz von Multi-Signature-Lösungen.

Liquiditätsrisiko beim Handel mit Aktien des Unternehmens an der NewConnect. Der durchschnittliche tägliche Handelsumsatz mit Aktien des Unternehmens an der NewConnect bleibt auf einem begrenzten Niveau. Die Durchführung eines Dual Listings an der Frankfurter Wertpapierbörse (16.01.2026) zielt unter anderem darauf ab, die Handelsliquidität zu erhöhen und die Investorenbasis zu erweitern.

VIII. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Zeitraum nach dem Bilanzstichtag (31. März 2026) bis zum Tag der Übermittlung dieses Berichts hat die Gesellschaft folgende wesentliche Maßnahmen durchgeführt, die sich auf den operativen Umfang und das Umsatzpotenzial in den folgenden Berichtsperioden auswirken werden:

07.04.2026 – Eintritt des Unternehmens in den institutionellen Blockchain-Markt – Canton Network. Am 7. April 2026 schloss das Unternehmen mit IntellectEU NV (Belgien) einen Vertrag über die Implementierung und den Betrieb eines Validators im Canton Network. Canton Network ist ein globales Blockchain-Netzwerk auf institutionellem Niveau, zu dessen Gründern und Teilnehmern unter anderem BNP Paribas, Deutsche Börse, Goldman Sachs, Microsoft, Moody's, Capgemini, CBOE, Deloitte, Digital Asset und Paxos gehören. Der Eintritt des Unternehmens in dieses Ökosystem stellt einen wichtigen strategischen Meilenstein dar, der das Geschäftsprofil von BTCS S.A. in Richtung einer institutionellen Blockchain-Infrastruktur und der Tokenisierung realer Vermögenswerte (RWA) lenkt – einem Segment mit hohem Wachstumspotenzial in den kommenden Jahren. Das Unternehmen geht davon aus, ab dem dritten Quartal 2026 Einnahmen aus der Teilnahme am Canton Network zu erzielen, wobei dieser Termin vorläufig ist und vom Verlauf der Implementierung sowie der Erreichung der Betriebsbereitschaft abhängt.

April 2026 – OTC-Rahmenvertrag mit STS Digital Ltd. Das Unternehmen hat mit STS Digital Ltd. einen Rahmenvertrag über die Abwicklung von OTC-Transaktionen (Over-the-Counter) mit digitalen Vermögenswerten geschlossen. Der Vertrag stellt eine Erweiterung der operativen Infrastruktur des Unternehmens im Bereich der Abwicklung von Transaktionen mit hohem Volumen außerhalb der öffentlichen Kryptowährungsbörsen dar, was eine effektivere Verwaltung des Portfolios an digitalen Vermögenswerten bei gleichzeitiger Begrenzung der Kosten ermöglicht, die durch die Auswirkungen eigener Aufträge auf den Marktpreis (Slippage) entstehen.

Nach dem Bilanzstichtag setzte das Unternehmen auch die laufenden Transaktionen im Rahmen der Active-Treasury-Strategie fort, darunter die Rollover von Positionen in Bitcoin-Derivaten sowie die Ausübung der Validator-Funktion in den Netzwerken CoreDAO und ZIGChain.

IX. AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFT IM ZWEITEN QUARTAL 2026 UND DARÜBER HINAUS

Dieser Abschnitt enthält eine orientierende Beschreibung der Geschäftsaussichten der Gesellschaft, die keine Prognose im Sinne der Vorschriften zur Informationspflicht von Emittenten darstellt. Die dargestellten Informationen basieren auf den Annahmen des Vorstands zum Zeitpunkt der Übermittlung des Berichts und können sich je nach Marktbedingungen ändern.

Weiterer Aufbau von Bitcoin-Beständen.

Das Unternehmen beabsichtigt, seine Strategie der Bitcoin-Akkumulation durch eine Kombination aus direkten Käufen und der Ausgabe von cash-secured PUT-Optionen in Zusammenarbeit mit den bisherigen Partnern (QCP Trading) fortzusetzen. Der Umfang der Akkumulation in den kommenden Quartalen wird von den BTC-Preisniveaus und der Verfügbarkeit von Optionsprämien auf dem Markt abhängen.

Ausbau der Validierungsinfrastruktur.

Das Unternehmen setzt den Ausbau der Validierungsinfrastruktur in bestehenden Ökosystemen (CoreDAO, ZIGChain) fort und prüft die Möglichkeit eines selektiven Einstiegs in weitere Blockchain-Ökosysteme in Sektoren mit Wachstumspotenzial (u. a. Tokenisierung realer Vermögenswerte – RWA).

Bitcoin-Layer-2-Liquiditätsprogramme.

Nach den ersten Abrechnungen im März 2026 erwartet das Unternehmen einen schrittweisen Ausbau seines Engagements in Liquiditätsprogrammen für Bitcoin-Layer-2-Ökosysteme als eine der Quellen für wiederkehrende operative Ertragsströme.

Kommunikation mit dem Markt.

In der zweiten Jahreshälfte 2026 plant das Unternehmen eine Vertiefung der Kommunikation mit dem Investorenmarkt, unter anderem durch die Veröffentlichung zusätzlicher Materialien zur Erläuterung des DATCO-Modells für Investoren außerhalb des Krypto-Segments, die Organisation von Investorentagen sowie die Teilnahme an Branchenkonferenzen zum Thema Kapital.

Das Marktumfeld für BTC in den ersten Wochen des zweiten Quartals.

Im Zeitraum nach dem Bilanzstichtag bis zum Tag der Veröffentlichung dieses Berichts bewegte sich der Bitcoin-Preis in einer Spanne von ca. 75.000 bis 82.000 USD, wobei die Notierungen in der ersten Maihälfte 2026 die Marke von 80.000 USD überschritten – den höchsten Stand seit Ende Januar 2026 – was auf eine teilweise Umkehrung der Korrektur aus dem ersten Quartal 2026 hindeutet. Die Gesellschaft stellt fest, dass eine mögliche weitere Erholung der BTC-Preise sich positiv auf die bilanzielle Bewertung des Portfolios digitaler Vermögenswerte in den Ergebnissen der folgenden Berichtsperioden auswirken könnte. Die vorstehende Feststellung stellt keine Prognose der Ergebnisse der Gesellschaft dar.

X. STELLUNGNAHME ZUR UMSETZBARKEIT DER VERÖFFENTLICHTE ERGEBNISPROGNOSEN FÜR DAS JEWEILIGE JAHR IM LICHT DER IM QUARTALSBERICHT DARGESTELLTEN ERGEBNISSE

Der Emittent hat keine Prognosen für das erste Quartal 2026 veröffentlicht.

XI. BESCHREIBUNG DES STANDES DER UMSETZUNG DER MASSNAHMEN UND INVESTITIONEN DES EMITTENTEN SOWIE DES ZEITPLANS FÜR IHRE UMSETZUNG

Im ersten Quartal 2026 setzte das Unternehmen die Umsetzung der 2025 im Rahmen der Transformation des Geschäftsmodells der bisherigen Geschäftstätigkeit von VAKOMTEK S.A. angekündigten „Active Treasury“-Strategie fort. Der Stand der Umsetzung der einzelnen Komponenten der Strategie zum 31. März 2026 stellt sich wie folgt dar:

Bitcoin-Akkumulation (digitaler Tresor) – zum Bilanzstichtag beträgt der Bestand 199,16 BTC. Zum Vergleich: In der aktuellen Mitteilung ESPI Nr. 45/2025 vom 16. Dezember 2025 meldete das Unternehmen einen Bestand von 136,6842 BTC, was einer Akkumulation von ca. 62,5 BTC im Zeitraum vom 16. Dezember 2025 bis zum 31. März 2026 entspricht. Der Aufbau erfolgt auf zwei Wegen: durch direkte Käufe und durch die Ausgabe von vollständig bar besicherten PUT-Optionen (cash-secured puts) auf BTC, unter anderem im Rahmen der Zusammenarbeit mit QCP Trading Pte. Ltd. sowie QCP Trading Middle East. Diese Strategie geht davon aus, dass die Prämien aus den PUT-Optionen vollständig in Bitcoin reinvestiert werden, was das Engagement erhöht, ohne dass eine externe Finanzierung erforderlich ist.

Validierungsinfrastruktur – Im ersten Quartal 2026 hat das Unternehmen einen eigenen Validierungsknoten im ZIGChain-Netzwerk in Betrieb genommen. Parallel dazu setzt das Unternehmen seine Teilnahme an den Validierungsmechanismen des CoreDAO-Ökosystems fort. Der Validator fungiert als technischer Betreiber des Blockchain-Netzwerks (analog zur Funktion einer Clearingstelle im traditionellen Finanzsystem) und erhält dafür eine Vergütung in Form von Token des jeweiligen Netzwerks.

Liquiditätsprogramme (Bitcoin Layer-2) – am 12. März 2026 erhielt das Unternehmen die erste Abrechnung für die Bereitstellung von Bitcoin für Layer-2-Protokolle. Dieser Mechanismus lässt sich mit der Bereitstellung von Kapital auf dem Interbankenmarkt vergleichen – die Vermögenswerte des Unternehmens werden zur Sicherstellung der Liquidität in Bitcoin-Skalierungsnetzwerken genutzt, und das Unternehmen erhält dafür eine Vergütung, wobei es das volle Eigentum an dem Basiswert behält.

Doppelte Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse – am 16. Januar 2026 wurden die Aktien des Unternehmens unter dem Tickersymbol 36C.F zum Handel im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Die doppelte Notierung erweitert den Zugang des Unternehmens zum Investorenstamm der Eurozone und kann sich langfristig positiv auf die Liquidität der Aktien auswirken.

Das Unternehmen hat keinen festen Zeitplan für die einzelnen Komponenten der Strategie veröffentlicht. Die Umsetzung erfolgt entsprechend der Marktdynamik und der Verfügbarkeit von Investitionsmöglichkeiten. Alle wesentlichen Ereignisse im Zusammenhang mit der Umsetzung der Strategie werden dem Markt laufend in Form von EBI/ESPI-Aktuellen Berichten mitgeteilt.

XII. INFORMATIONEN ZU AKTIVITÄTEN IM BEREICH DER EINFÜHRUNG INNOVATIVER LÖSUNGEN IM UNTERNEHMEN

BTCS S.A. ist das erste Unternehmen auf dem polnischen öffentlichen Markt vom Typ Digital Asset Treasury Company (DATCO), d. h. ein Unternehmen, dessen grundlegendes Geschäftsmodell auf der Verwaltung eines Portfolios digitaler Vermögenswerte basiert. Im ersten Quartal 2026 hat das Unternehmen eine Reihe innovativer Lösungen auf dem polnischen Kapitalmarkt eingeführt oder deren Einführung fortgesetzt, darunter:

- a) die Inbetriebnahme eines eigenen Validierungsknotens im ZIGChain-Netzwerk, das auf der Cosmos-SDK-Technologie basiert, als Teil der Layer-1-Blockchain-Infrastruktur,
- b) Umsetzung einer Optionsstrategie in Form von Cash-Secured-Puts auf Bitcoin in Zusammenarbeit mit einem internationalen institutionellen Broker (QCP Trading), die den Erwerb von BTC zu einem im Voraus festgelegten Ausübungspreis ermöglicht und gleichzeitig Optionsprämien generiert,
- c) Teilnahme an Liquiditätsprogrammen für Bitcoin-Layer-2-Protokolle, d. h. Technologien zur Skalierung des Bitcoin-Netzwerks, die im analysierten Zeitraum erste Einnahmen aus diesem Bereich generierten,
- d) Abrechnungen mit Ökosystempartnern (CoreDAO Foundation) in nativen Token, mit Mechanismen zum Schutz des Mindestwerts dieser Token – was eine hybride Lösung darstellt, die traditionelle Vertragsinstrumente mit Elementen der dezentralen Finanzen verbindet,
- e) Doppelnotierung am Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse (ab dem 16. Januar 2026), wodurch die internationale Sichtbarkeit des Unternehmens sowie der Zugang zum Investorenpool der Eurozone erhöht werden.

XIII. BESCHREIBUNG DER ORGANISATION DER KAPITALGRUPPE DES EMITTENTEN UNTER ANGABE DER KONSOLIDIERUNGSUNTERNEHMEN

Nicht zutreffend – Der Emittent bildet keine Unternehmensgruppe.

XIV. ANGABE DER GRÜNDE FÜR DIE NICHTERSTELLUNG EINES KONSOLIDierten JAHRESABSCHLUSSES

Nicht zutreffend – Der Emittent bildet keine Unternehmensgruppe.

XV. AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN DER IN DIE KONSOLIDIERUNG EINBEZOGENEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN DES EMITTENTEN

Nicht zutreffend

XVI. ANGABEN ZUR AKTIONÄRSSTRUKTUR DES EMITTENTEN UNTER AUFGÄHUNG DER AKTIONÄRE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER ÜBERMITTLUNG DES BERICHTS MINDESTENS 5 % DER STIMMEN IN DER HAUPTVERSAMMLUNG BESITZEN

Aktionärsstruktur zum Zeitpunkt der Übermittlung des Berichts mit Angabe der Aktionäre, die mehr als 5 % der Gesamtstimmenzahl in der Hauptversammlung halten:

Aktionäre	Aktien insgesamt	Anteil am Kapital	Anzahl der Stimmen	Anteil an den Stimmen
TTP Limited	14.684.633	38,21 %	14 684 633	38,21 %
Bioinfo Corporation	7.051.533	18,35 %	7.051.533	18,35 %
Core Foundation	6 033 333	15,70 %	6 033 333	15,70 %
Disrupt Capital SPV Ltd.	4.550.000	11,84 %	4.550.000	11,84 %
Hype Tech Ltd.	3.008.333	7,83 %	3.008.333	7,83 %
Sonstige	3 105 367	8,07 %	3 105 367	8,07 %
Insgesamt	38 433 199	100 %	38 433 199	100,00 %

Am 15. Oktober 2025 schloss die Gesellschaft die im Rahmen einer Privatplatzierung durchgeführte Emission von Aktien der Serie F ab, worüber der Emittent in den aktuellen Berichten der EBI informiert hatte.

Die Ausgabe der Aktien der Serie F wurde vom Registergericht eingetragen. Infolge dieser Eintragung wurde das Grundkapital der Gesellschaft auf **19.216.599,50 PLN** erhöht und ist derzeit in **38.433.199 Aktien** mit einem Nennwert von jeweils 0,50 PLN aufgeteilt.

XVII. ANGABEN ZUR ANZAHL DER VOM EMITTENTEN BESCHÄFTIGTEN PERSONEN, UMGERECHNET AUF VOLLZEITSTELLEN

Die Form und Struktur der Beschäftigung beim Emittenten stellen sich wie folgt dar:

Beschäftigungsform	2024	2025	1. Quartal 2026
Arbeitsvertrag	4	3	2
Zivilrechtliche Verträge	14	5	0
GESAMT	18	8	2

Daten zum Ende des ersten Quartals der oben genannten Jahre.

Der schrittweise Personalabbau von 18 Mitarbeitern zum Ende des Jahres 2024 auf 2 Mitarbeiter zum Ende des ersten Quartals 2026

ist das beabsichtigte Ergebnis der Umstellung des Geschäftsmodells der Gesellschaft von einer Handelsgesellschaft (Vakomtek S.A.) auf das Modell einer Digital Asset Treasury Company. Das DATCO-Modell zeichnet sich durch einen geringen Bedarf an eigenem Personal aus, da die wichtigsten operativen Funktionen (Verwahrung digitaler Vermögenswerte, Validator-Infrastruktur, Derivate) in Zusammenarbeit mit spezialisierten externen Partnern im Rahmen eines Outsourcing-Modells wahrgenommen werden. Somit spiegelt der Personalabbau die hohe operative Effizienz des Unternehmens im neuen Modell wider und nicht eine Einschränkung des Geschäftsumfangs.

XVIII. AKTIENBESITZ DER FÜHRUNGS- UND AUFSICHTSORGANE DES EMITTENTEN IM ERSTEN QUARTAL 2026

Nach bestem Wissen der Gesellschaft halten die Mitglieder der Organe der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts folgende Aktien der BTCS S.A.:

Vorstand der Gesellschaft: Frau Marlena Lipińska – Vorstandsvorsitzende – hält 7464 Aktien der Gesellschaft.

Aufsichtsrat der Gesellschaft: Nach Kenntnis der Gesellschaft halten die Mitglieder des Aufsichtsrats keine Aktien des Emittenten direkt.

Im ersten Quartal 2026 gab es keine Änderungen im Aktienbesitz des Emittenten durch Mitglieder der Geschäfts- und Aufsichtsleitung, von denen die Gesellschaft aufgrund von Mitteilungen im Rahmen der Informationspflichten Kenntnis hätte.

XIX. VOR GERICHT, BEI EINER BEHÖRDE ODER VOR EINER SCHIEDSKAMMER ANHÄNGIGE VERFAHREN

Zum Zeitpunkt der Übermittlung dieses Berichts sind keine Verfahren vor einem Gericht, einer Behörde oder einem Schiedsgericht anhängig, die Verbindlichkeiten oder Forderungen des Emittenten betreffen, deren Wert mindestens 10 % des Eigenkapitals der Gesellschaft ausmachen würde, noch sind Verfahren anhängig, in denen der Gesamtwert der Verbindlichkeiten oder Forderungen des Emittenten aus Sicht seiner Finanzlage wesentlich wäre. Die Gesellschaft ist auch nicht Partei eines Gerichts- oder Schiedsverfahrens, dessen Ausgang einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage oder die Ergebnisse der Gesellschaft haben könnte.

XX. VERGÜTUNG DES ZUR PRÜFUNG DER JAHRESABSCHLÜSSE BEFUGTEN UNTERNEHMENS

Am 9. Januar 2026 schloss die Gesellschaft einen Vertrag mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Quantum Audyt Sp. z o.o. Dawid Cholewiński über die Prüfung und Durchsicht der Jahresabschlüsse der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 (RB EBI vom 9. Januar 2026). Die Vergütung des zur Prüfung der Jahresabschlüsse befugten Unternehmens wurde zu marktüblichen Bedingungen festgelegt und umfasst die Prüfung des Jahresabschlusses für das

das Jahr 2025. Detaillierte Informationen zur Vergütung des Wirtschaftsprüfers werden im Jahresbericht der Gesellschaft für das Jahr 2025 gemäß den Anforderungen von Art. 49 Abs. 2 Nr. 8 des Rechnungslegungsgesetzes dargelegt.

XXI. INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Im ersten Quartal 2026 hat die Gesellschaft keine neuen Transaktionen mit verbundenen Unternehmen abgeschlossen. Die wichtigsten Transaktionen mit verbundenen Unternehmen, deren bilanzielle und operative Auswirkungen in diesem Bericht dargestellt werden, sind die im September 2025 abgeschlossenen Verträge, die im Abschnitt „Charakteristik der wesentlichen langfristigen Verbindlichkeit – Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte mit BIOINFO CORPORATION“ ausführlich beschrieben sind:

- a) Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte mit der BIOINFO CORPORATION (Aktionär – 18,35 % Kapitalanteil) – Verbindlichkeit aus der Bereitstellung von 115 BTC, in der Bilanz zum 31. März 2026 in Höhe von 29,35 Mio. PLN ausgewiesen;
- b) Dreiseitige Bürgschaftsvereinbarung unter Beteiligung von TTP Limited (Aktionär – 38,21 % Kapitalanteil) als Bürge für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber der BIOINFO CORPORATION – Bürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von 15.525.000 USD;
- c) Zusammenarbeit mit der Core Foundation (Aktionär – 15,70 % Kapitalanteil) im Rahmen des CoreDAO-Ökosystems, einschließlich der Funktionen als Validator und der Abrechnung in CORE-Token.

Alle oben genannten Transaktionen wurden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Die Gesellschaft legt die oben genannten Verbindungen transparent offen, um den Anlegern umfassende Informationen über die Struktur der Beziehungen zu wesentlichen Aktionären zu gewährleisten. Herr Wojciech Kaszycki, der die Funktion des Strategy Advisor bei BTCS S.A. ausübt, ist gleichzeitig Director bei TTP Limited – diese Verbindung wird von der Gesellschaft transparent offengelegt.

Warschau, am 12.05.2026

Marlena Lipińska – Vorstandsvorsitzende